

XEPOXF fluid componente A

Sicherheitsdatenblatt

In Übereinstimmung mit Anhang II der REACH-Verordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Bezeichnung

XEPOXF400 Fluid componente A
XEPOXF3000 Fluid componente A
XEPOXF5000 Fluid componente A
XEPOX Fluid componente A
XEPOX26 componente A

UFI:

EK50-70J9-S00C-2GG3

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Beschreibung/Verwendung **Komponente A für die Herstellung von zwei Komponenten -Epoxidkleber**

Erkannte Anwendungsgebiete

ZWEIKOMPONENTEN-EPOXIDKLEBER

Industrielle

ERC: 8a, 8b, 8c, 8d, 8f.

PROC: 10, 5.

PC: 1.

Gewerbliche

ERC: 7, 8a, 8b, 8c, 8d, 8f.

PROC: 10, 5.

PC: 1.

Verbraucher

-

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname

Adresse

Standort und Land

Rotho Blaas Srl

via dell'Adige 2/1 -

39040 Cortaccia (BZ)

ITALY

Tel. +39 0471 81 84 00

E-mail der sachkundigen Person,

die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist

reach@rothoblaas.com

1.4. Notrufnummer

Für dringende Information wenden Sie sich an

Giftnotruf der Charité –

Universitätsmedizin Berlin

CBF, Haus VIII (Wirtschaftsgebäude), UG

Hindenburgdamm 30 12203 Berlin

Tel.: 030/19240 (Notruf)

Giftnotruf München

Toxikologische Abteilung der II. Med. Klinik und Poliklinik, rechts der

Isar der Technischen Universität München

Ismaninger Straße 22 81675 München

Tel.: 089/19240 (Notruf)

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com

Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

XEPOXF fluid componente A

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt ist gemäß den Vorschriften nach der Verordnung (EG) 1272/2008 (CPL) (und nachfolgenden Änderungen und Anpassungen) als gefährlich eingestuft. Demnach ist dem Produkt ein Beiblatt über sicherheitsrelevante Daten nach den Vorschriften der Verordnung (EU) 2020/878. Eventuelle Zusatzangaben über Gesundheits- und/oder Umgebungsgefährdungen sind unter den Abschnitten 11 und 12 aufgeführt.

Gefahreinstufung und Gefahrangebe:

Augenreizung, gefahrenkategorie 2	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung Haut, gefahrenkategorie 2	H315	Verursacht Hautreizungen.
Sensibilisierung der Haut, gefahrenkategorie 1A	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Gewässergefährdend, chronische toxizität, gefahrenkategorie 2	H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrkennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) und darauffolgenden Änderungen und Anpassungen.

Gefahrenpiktogramme:



Signalwörter:

Achtung

Gefahrenhinweise:

H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH205	Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise:

P280	Schutzhandschuhe und Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P261	Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.

Enthält:

Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.
1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan
2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran
MALEINSAEUREANHYDRID
Fettsäuren, C14-18- und C16-18- ungesättigt, mit Maleinsäure behandelt

2.3. Sonstige Gefahren

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten $\geq$ als 0,1%.

Das Produkt enthält keine Stoffe, die endokrinschädliche Eigenschaften in Konzentration von $\geq$ 0,1% aufweisen.

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com
Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

XEPOXF fluid componente A

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Enthält:

Kennzeichnung	x = Konz. %	Klassifizierung (EG) 1272/2008 (CLP)
2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran INDEX - CE 216-823-5 CAS 1675-54-3 REACH Reg. 01-2119456619-26-XXXX	50 ≤ x < 75	Eye Irrit. 2 H319, Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens. 1 H317, Aquatic Chronic 2 H411
Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivs. INDEX 603-103-00-4 CE 271-846-8 CAS 68609-97-2 REACH Reg. 01-2119485289-22-xxxx	1 ≤ x < 5	Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens. 1 H317
1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan INDEX 603-072-00-7 CE 219-371-7 CAS 2425-79-8 REACH Reg. 01-2119494060-45-xxxx	1 ≤ x < 3	Acute Tox. 4 H302, Acute Tox. 4 H312, Acute Tox. 4 H332, Eye Dam. 1 H318, Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens. 1 H317, Aquatic Chronic 3 H412 LD50 Oral: >1000 mg/kg, STA Dermal: 1100 mg/kg, STA Inhalativ dämpfen: 11 mg/l, STA Inhalativ nebeln/pulvern: 1,5 mg/l
XYLOL (ISOMERENGEMISCH) INDEX 601-022-00-9 CE 215-535-7 CAS 1330-20-7 REACH Reg. 01-2119488216-32-xxxx	0 ≤ x < 1	Flam. Liq. 3 H226, Acute Tox. 4 H312, Acute Tox. 4 H332, Asp. Tox. 1 H304, STOT RE 2 H373, Eye Irrit. 2 H319, Skin Irrit. 2 H315, STOT SE 3 H335, Anmerkung zur Einstufung gemäß Anhang VI der CLP-Verordnung: C STA Dermal: 1100 mg/kg, STA Inhalativ dämpfen: 11 mg/l
Fettsäuren, C14-18- und C16-18- ungesättigt, mit Maleinsäure behandelt INDEX - CE 701-043-4 CAS 85711-46-2 REACH Reg. 01-2119976378-19-0000	0 ≤ x < 1	Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens. 1 H317
ETHYLBENZOL INDEX 601-023-00-4 CE 202-849-4 CAS 100-41-4 REACH Reg. 01-2119489370-35-0010 01-21194893 70-35-xxxx	0 ≤ x < 1	Flam. Liq. 2 H225, Acute Tox. 4 H332, Asp. Tox. 1 H304, STOT RE 2 H373 LC50 Inhalativ dämpfen: 17,2 mg/l/4h
MALEINSAEUREANHYDRID INDEX 607-096-00-9 CE 203-571-6 CAS 108-31-6	0,001 ≤ x < 0,1	Acute Tox. 4 H302, STOT RE 1 H372, Skin Corr. 1B H314, Eye Dam. 1 H318, Resp. Sens. 1 H334, Skin Sens. 1A H317, EUH071 Skin Sens. 1A H317: ≥ 0,001% LD50 Oral: 1090 mg/kg

Der ausführliche Text der Gefahrenangaben (H) ist unter dem Abschnitt 16 des Beiblattes angegeben.

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

AUGEN: Eventuelle Kontaktlinsen sind zu entfernen. Man muss sich unverzüglich und ausgiebig mit Wasser mindestens 15 Minuten lang abwaschen, wobei die Augenlider gut geöffnet werden sollen. Beim weiter bestehenden Problem ist ein Arzt zu Rate zu ziehen.

HAUT: Beschmutzte, getränkte Kleidung ist auszuziehen. Man muss unverzüglich duschen. Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen. Verunreinigte Kleidung ist vor erneutem Gebrauch zu waschen.

EINATMEN: Die betroffene Person ist ins Freie zu tragen. Geht die Atmung aus, so ist die künstliche Beatmung vorzunehmen. Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen.

VERSCHLUCKEN: Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen. Kein Erbrechen darf herbeigeführt werden. Kein Arzneimittel darf verabreicht werden,

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com

Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

XEPOXF fluid componente A

das nicht vom Arzt verordnet worden ist.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Angaben nicht vorhanden.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Angaben nicht vorhanden.

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Die Löschmittel sind die üblichen: Kohlenstoffdioxid, Schaum, Pulver- und Wassernebel.

NICHT GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Kein Besonderes.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

GEFAHREN INFOLGE DER AUSSETZUNG BEI BRAND

Das Einatmen der Verbrennungsprodukte ist zu vermeiden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Behälter sind mit Wasserstrahlen abzukühlen, um den Zerfall des Produkts und die Bildung von potentiell gesundheitsschädlichen Substanzen zu verhindern. Eine komplette Brandschutzkleidung ist stets zu tragen. Löschwasser, die nicht in die Abwasserleitungen gelangen dürfen, sind aufzunehmen. Das zum Löschen verwendete Wasser und die Brandrückstände sind gemäß den gültigen Bestimmungen aufzunehmen.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Normale Feuerbekämpfungskleidungstücke, z. B. ein Druckluftbeatmungsgerät mit offenem Kreislauf (EN 137) Feuerbekämpfungssatz (EN469), Feuerbekämpfungshandschuhe (EN 659) und Feuerwehrstiefel (HO A 29 bzw. A30).

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die Leckage darf blockiert werden, wenn keine Gefahr besteht.

Angemessene Schutzvorrichtungen (einschl. der Personenschutzvorrichtungen gemäß Abs. 8 aus den Sicherheitsangaben) sind zur Vorbeugung der Kontaminierung von Haut, Augen und persönlichen Kleidungsstücken aufzusetzen. Diese Anweisungen gelten sowohl für Aufbereitungsaufseher als auch für Not-Aus-Eingriffe.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Es ist zu verhindern, dass das Produkt in Abwasser, Oberflächenwasser, Grundwasser eindringt.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Wenn möglich, das verschüttete Material eindämmen. Mit Materialien aufnehmen wie: Sand. In geeigneten und korrekt gekennzeichneten Behältern sammeln.

Sorgen Sie für ausreichende Belüftung des von der Leckage betroffenen Ortes. Die Entsorgung von kontaminiertem Material muss gemäß den Bestimmungen von Punkt 13 erfolgen.

Rotho Blaas Srl

XEPOXF fluid componente A

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Eventuelle Angaben zum persönlichen Schutz und der Entsorgung sind unter den Abschnitten 8 und 13 aufgeführt.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Produkt-handhabung erst nach Durchlesen aller anderen Abschnitte dieses Sicherheitsblattes. Produktstreuung in der Umwelt ist vorzubeugen. Essen, Trinken, Rauchen sind bei dem Produkteinsatz verboten. Bevor man den Essbereich antritt, sind benetzte Kleidungsstücke und Schutzvorrichtungen auszuziehen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Aufbewahrung nur in Originalbehältern. Die Behälter sind geschlossen, an einem gut belüfteten Ort, geschützt vor der direkten Sonneneinstrahlung aufzubewahren. Die Gebinden sind von ggf. unverträglichen Werkstoffen fernzuhalten, wobei auf den Abschnitt 10 Bezug zu nehmen ist.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe die Expositionsszenarien im Anhang zu diesem Sicherheitsdatenblatt.

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Referenzhandbuch Normen:

BGR	Bългария	НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г. ЗА ЗАЩИТА НА РАБОТЕЩИТЕ ОТ РИСКОВЕ, СВЪРЗАНИ С ЕКСПОЗИЦИЯ НА ХИМИЧНИ АГЕНТИ ПРИ РАБОТА (изм. ДВ. бр.5 от 17 Януари 2020г.)
CZE	Česká Republika	Nařízení vlády č. 41/2020 Sb. Nařízení vlády, kterým se mění nařízení vlády č. 361/2007 Sb., kterým se stanoví podmínky ochrany zdraví při práci, ve znění pozdějších předpisů
DEU	Deutschland	Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS 900) - Liste der Arbeitsplatzgrenzwerte und Kurzzeitwerte. MAK- und BAT-Werte-Liste 2020, Ständige Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Mitteilung 56
ESP	España	Límites de exposición profesional para agentes químicos en España 2021
FRA	France	Valeurs limites d'exposition professionnelle aux agents chimiques en France. ED 984 - INRS
ITA	Italia	Decreto Legislativo 9 Aprile 2008, n.81
NOR	Norge	Forskrift om endring i forskrift om tiltaksverdi og grenseverdier for fysiske og kjemiske faktorer i arbeidsmiljøet samt smitterisikogrupper for biologiske faktorer (forskrift om tiltaks- og grenseverdier), 21. august 2018 nr. 1255
PRT	Portugal	Decreto-Lei n.º 1/2021 de 6 de janeiro, valores-limite de exposição profissional indicativos para os agentes químicos. Decreto-Lei n.º 35/2020 de 13 de julho, proteção dos trabalhadores contra os riscos ligados à exposição durante o trabalho a agentes cancerígenos ou mutagénicos
POL	Polska	Rozporządzenie ministra rozwoju, pracy i technologii z dnia 18 lutego 2021 r. Zmieniające rozporządzenie w sprawie najwyższych dopuszczalnych stężeń i natężeń czynników szkodliwych dla zdrowia w środowisku pracy
ROU	România	Hotărârea nr. 53/2021 pentru modificarea hotărârii guvernului nr. 1.218/2006, precum și pentru modificarea și completarea hotărârii guvernului nr. 1.093/2006
SWE	Sverige	Hygieniska gränsvärden, Arbetsmiljöverkets föreskrifter och allmänna råd om hygieniska gränsvärden (AFS 2018:1)
SVN	Slovenija	Pravilnik o varovanju delavcev pred tveganji zaradi izpostavljenosti kemičnim snovem pri delu (Uradni list RS, št. 100/01, 39/05, 53/07, 102/10, 43/11 – ZVZD-1, 38/15, 78/18 in 78/19)
GBR	United Kingdom	EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)
EU	OEL EU	Richtlinie (EU) 2022/431; Richtlinie (EU) 2019/1831; Richtlinie (EU) 2019/130; Richtlinie (EU) 2019/983; Richtlinie (EU) 2017/2398; Richtlinie (EU) 2017/164; Richtlinie 2009/161/EU; Richtlinie 2006/15/EG; Richtlinie 2004/37/EG; Richtlinie 2000/39/EG; Richtlinie 98/24/EG; Richtlinie 91/322/EWG.
	TLV-ACGIH	ACGIH 2021

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran

Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com
Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

XEPOXF fluid componente A

Referenzwert in Süßwasser	0,006	mg/l
Referenzwert in Meereswasser	0,0006	mg/l
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser	0,996	mg/kg
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser	0,0996	mg/kg
Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung	0,018	mg/l
Referenzwert für Kleinstorganismen STP	10	mg/l
Referenzwert für Nahrungskette (sekundäre Vergiftung)	11	mg/kg
Referenzwert für Erdenwesen	0,196	mg/kg

Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL

Aussetzungsweg	Auswirkungen bei Verbrauchern			Auswirkungen bei Arbeitern				
	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische
mündlich		0,75 mg/kg bw/d		0,75 mg/kg bw/d				
Einatmung						12,25 mg/m3		12,25 mg/m3
hautbezogen		3,571 mg/kg bw/d		3,571 mg/kg bw/d		8,33 mg/kg bw/d		8,33 mg/kg bw/d

Kalzium Karbonat Schwellengrenzwert

Typ	Staat	TWA/8St	STEL/15Min	Bemerkungen / Beobachtungen
		mg/m3	ppm	
AGW	DEU	10		INHALB
WEL	GBR	4		EINATB

CALCIUMKARBONAT Schwellengrenzwert

Typ	Staat	TWA/8St	STEL/15Min	Bemerkungen / Beobachtungen
		mg/m3	ppm	
VLEP	FRA	10		
NDS/NDSch	POL	10		INHALB

Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL

Aussetzungsweg	Auswirkungen bei Verbrauchern			Auswirkungen bei Arbeitern				
	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische
Einatmung			1,06 mg/m3	10 mg/m3			4,26 mg/m3	10 mg/m3

Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.

Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC

Referenzwert in Süßwasser	105,8	µg/L
Referenzwert in Meereswasser	1058	µg/L
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser	307,16	mg/kg
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser	30,72	mg/kg
Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung	0,072	µg/L

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com
Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

XEPOXF fluid componente A

Referenzwert für Kleinstorganismen STP	10	mg/l
--	----	------

Referenzwert für Atmosphäre	NPI
-----------------------------	-----

Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL

Aussetzungsweg	Auswirkungen bei Verbrauchern				Auswirkungen bei Arbeitern			
	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische
mündlich		NPI		0,5 mg/kg bw/d				
Einatmung		NPI		0,87 mg/m3		NPI		3,6 mg/m3
hautbezogen		NPI		0,5 mg/kg bw/d		NPI		1 mg/kg bw/d

TITANDIOXID

Schwellengrenzwert

Typ	Staat	TWA/8St	STEL/15Min	Bemerkungen / Beobachtungen
		mg/m3	ppm	
TLV	BGR	10		EINATB
VLA	ESP	10		
VLEP	FRA	10		
TLV	NOR	5		
NDS/NDSch	POL	10		INHALB
TLV	ROU	10	15	
NGV/KGV	SWE	5		Totaldamm
WEL	GBR	10		INHALB
WEL	GBR	4		EINATB
TLV-ACGIH		2,5		EINATB

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan

Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC

Referenzwert in Süßwasser	0,024	mg/l
Referenzwert in Meereswasser	0,0024	mg/l
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser	0,084	mg/kg/d
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser	0,0084	mg/kg/d
Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung	0,24	mg/l
Referenzwert für Nahrungskette (sekundäre Vergiftung)	0,028	mg/kg
Referenzwert für Erdenwesen	0,0027	mg/kg/d

Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL

Aussetzungsweg	Auswirkungen bei Verbrauchern				Auswirkungen bei Arbeitern			
	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische
mündlich				0,33 mg/kg bw/d				
Einatmung				1,16 mg/m3				4,7 mg/m3
hautbezogen				3,33 mg/kg bw/d				6,66 mg/kg bw/d

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com

Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

XEPOXF fluid componente A

XYLOL (ISOMERENGEMISCH)

Schwellengrenzwert

Typ	Staat	TWA/8St		STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm	
TLV	BGR	221	50	442	100	HAUT
TLV	CZE	200	45,4	400	90,8	HAUT
AGW	DEU	440	100	880	200	HAUT
MAK	DEU	440	100	880	200	HAUT
VLA	ESP	221	50	442	100	HAUT
VLEP	FRA	221	50	442	100	HAUT
VLEP	ITA	221	50	442	100	HAUT
TLV	NOR	108	25			HAUT
VLE	PRT	221	50	442	100	HAUT
NDS/NDSch	POL	100		200		HAUT
TLV	ROU	221	50	442	100	HAUT
NGV/KGV	SWE	221	50	442	100	HAUT
MV	SVN	221	50	442	100	HAUT
WEL	GBR	220	50	441	100	HAUT
OEL	EU	221	50	442	100	HAUT
TLV-ACGIH			20			

Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC

Referenzwert in Süßwasser	0,327	mg/l
Referenzwert in Meereswasser	0,327	mg/l
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser	12,46	mg/kg
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser	12,46	mg/kg
Referenzwert für Kleinstorganismen STP	6,58	mg/l
Referenzwert für Erdenwesen	2,31	mg/kg

Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL

Aussetzungsweg	Auswirkungen bei Verbrauchern			Auswirkungen bei Arbeitern				
	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische
mündlich				1,7 mg/kg bw/d				
Einatmung		174 mg/m3		14,8 mg/m3		289 mg/m3		77 mg/m3
hautbezogen				108 mg/kg bw/d				180 mg/kg bw/d

ETHYLBENZOL

Schwellengrenzwert

Typ	Staat	TWA/8St		STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm	
TLV	BGR	435		545		HAUT
TLV	CZE	200	45,4	500	113,5	HAUT
AGW	DEU	88	20	176	40	HAUT
MAK	DEU	88	20	176	40	HAUT

Rotho Blaas Srl

XEPOXF fluid componente A

VLA	ESP	441	100	884	200	HAUT
VLEP	FRA	88,4	20	442	100	HAUT
VLEP	ITA	442	100	884	200	HAUT
TLV	NOR	20	5			HAUT
VLE	PRT	442	100	884	200	HAUT
NDS/NDSch	POL	200		400		HAUT
TLV	ROU	442	100	884	200	HAUT
NGV/KGV	SWE	220	50	884	200	HAUT
MV	SVN	442	100	884	200	HAUT
WEL	GBR	441	100	552	125	HAUT
OEL	EU	442	100	884	200	HAUT
TLV-ACGIH		87	20			

MALEINSAEUREANHYDRID

Schwellengrenzwert

Typ	Staat	TWA/8St		STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm	
TLV	BGR	1				
TLV	CZE	1	0,245	2	0,49	
AGW	DEU	0,081	0,02	0,081 (C)	0,02 (C)	
MAK	DEU	0,081	0,02	0,081 (C)	0,02 (C)	C = 0,20 mg/m3
VLA	ESP	0,4	0,1			
VLEP	FRA			1		
TLV	NOR	0,8	0,2			
NDS/NDSch	POL	0,5		1		HAUT
TLV	ROU	1	0,25	3	0,75	
NGV/KGV	SWE	0,2	0,05	0,4	0,1	
MV	SVN	0,41	0,1	0,41	0,1	
WEL	GBR	1		3		
TLV-ACGIH		0,01	0,0025			DSEN; RSEN; A4

Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC

Referenzwert in Süßwasser	0,038	mg/l
Referenzwert in Meereswasser	0,004	mg/l
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser	0,296	mg/kg/d
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser	0,03	mg/kg/d
Referenzwert für Kleinstorganismen STP	44,6	mg/l
Referenzwert für Erdenwesen	0,037	mg/kg/d

Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL

Aussetzungsweg	Auswirkungen bei Verbrauchern				Auswirkungen bei Arbeitern			
	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische
Einatmung					0,2 mg/m3	0,2 mg/m3	0,081 mg/m3	0,081 mg/m3
hautbezogen								

Rotho Blaas Srl

XEPOXF fluid componente A

Erklärung:

(C) = CEILING ; INHALB = Inhalierbare Fraktion ; EINATB = Einatmbare Fraktion ; THORXG = Thoraxgängige Fraktion.

VND = Erkannte Gefahr, jedoch kein DNEL/PNEC-Wert vorliegend ; NEA = Keine zu erwartende Aussetzung ; NPI = keine erkannte Gefahr ; LOW = geringe Gefahr ; MED = mittlere Gefahr ; HIGH = hohe Gefahr.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

In Erwägung dessen, dass geeignete Schutzmaßnahmen immer vorrangig gegenüber persönliche Schutzkleidung sein sollten, ist für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes durch eine wirksame lokale Absaugung.

Zur Auswahl von persönlichen Schutzvorrichtungen sind evtl. die vertrauten Chemikalien-Hersteller zur Rate zu ziehen.

Die persönlichen Schutzvorrichtung sind mit der CE-Markierung zu versehen, welche deren Eignung für die gültigen Vorschriften bezeugt.

Zur Auswahl von Risikohandhabungsmaßnahmen sowie Betriebsbedingungen sind die beigefügten Aussetzungsszenarien ebenfalls aussagekräftig.

Not-Aus-Duschen mit Gesicht-Augen-Spülen sind vorzusehen.

HANDSCHUTZ

Die Hände sind mit Arbeitshandschuhen der Kategorie III zu schützen (Bez. Norm EN 374).

Zur endgültigen Materialauswahl für die Arbeitshandschuhe müssen folgende Aspekte einbezogen werden: Verträglichkeit, Abbau, Bruchzeit und Permeabilität.

Bei Präparaten ist die Arbeitshandschuhbeständigkeit an chemischen Wirkmitteln vor deren Verwendung geprüft werden, da sie nicht vorhersehbar ist.

Die Handschuhverschleißzeit wird durch Aussetzungsdauer und Einsatzmodalitäten bedingt.

HAUTSCHUTZ

Arbeitskleidung mit langen Ärmeln und Unfallschutzschuhe der Kategorie II sind zu tragen (siehe Verordnung 2016/425 und Norm EN ISO 20344). Nach Ausziehen der Schutzkleidung muss man sich mit Wasser und Seife waschen.

AUGENSCHUTZ

Der Einsatz von eindringungssicheren Brillen ist empfohlen (Bez. Norm EN 166).

ATEMSCHUTZ

Bei Überschreitung des Schwellenwertes (z. B. TLV-TWA) des Stoffes bzw. eines oder mehrerer im Produkt enthaltenen Stoffe, Es empfiehlt sich, eine Maske mit Filter Typ A aufzusetzen, dessen Klasse (1, 2 bzw. 3) je nach der höchsten Einsatzkonzentration auszuwählen ist. (Bez. Norm EN 14387). Bei Vorhandensein von Gasen bzw. Dämpfen anderer Beschaffenheit und/oder Gas bzw. Dämpfen mit Partikeln (Aerosol, Rauch, Nebel, usw.) sind Kombifilter vorzusehen.

Reichen die ergriffenen, technischen Maßnahmen zur Minderung der Aussetzung des Arbeitnehmers an den berücksichtigten Schwellenwerte nicht aus, so ist Einsatz von Atemwege-Schutzvorrichtungen notwendig. Der durch die Maske gegebene Schutz ist in jedem Fall begrenzt.

Wenn der berücksichtigte Stoff geruchslos ist bzw. dessen Geruchsschwelle den entsprechenden TLV-TWA überschreitet oder aber im Notfall, Ein selbstbetätigtes Druckluft-Atemgerät mit offenem Kreis (Bez. Norm EN 137) bzw. ein Atemgerät mit äußerem Lufteinlass (Bez. Norm EN138) sind aufzusetzen. Zur einwandfreien Auswahl des Atemwege-Schutzvorrichtung ist die Norm EN 529 aufschlaggebend.

NACHPRÜFUNGEN DER UMWELTAUSSETZUNG.

Die Emissionen aus Herstellverfahren, einschl. derer aus Belüftungsgeräten, sollten auf Einhaltung der Umweltschutzvorschriften geprüft werden.

Die Produktrückstände dürfen nicht in Abwässer bzw. Gewässer nicht überwacht abgelassen werden.

Für Auskünfte zur Überwachung der Umgebungsaussetzung sind die diesem Sicherheitsblatt beigefügten Aussetzungsszenarien aussagekräftig.

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran

Hautschutz der Hände:

Beim Umgang mit Chemikalien sollten immer chemikalienbeständige und undurchlässige Handschuhe verwendet werden, die anerkannten Normen entsprechen, wenn die Risikobeurteilung dies erfordert.

Unter Berücksichtigung der vom Handschuhhersteller angegebenen Parameter ist während des Gebrauchs zu prüfen, ob die Schutzeigenschaften der

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com

Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

XEPOXF fluid componente A

Handschuhe unverändert bleiben Beachten Sie, dass die Durchbruchzeit für jedes Handschuhmaterial je nach Handschuhhersteller variieren kann Bei Mischungen aus mehreren Stoffen ist dies nicht möglich um die Schutzzeit der Handschuhe genau abzuschätzen.

Material: 730 Camatril

Minstdurchbruchzeit: 480 min

Material: 898 Butoject

Minstdurchbruchzeit: 480 min

Hersteller: Diese Empfehlung gilt nur für unser Produkt in den Lieferbedingungen. Wenn dieses Produkt mit anderen Substanzen gemischt wird, müssen Sie sich an einen Lieferanten von CE-zugelassenen Schutzhandschuhen wenden.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaften	Wert	Angaben
Physikalischer Zustand	Flüssigkeit	
Farbe	weiß	
Geruch	charakteristisch	
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	nicht verfügbar	
Siedebeginn	> 80 °C	
Entzündbarkeit	nicht verfügbar	
Untere Explosionsgrenze	nicht verfügbar	
Obere Explosionsgrenze	nicht verfügbar	
Flammpunkt	> 80 °C	
Selbstentzündungstemperatur	nicht verfügbar	
Zersetzungstemperatur	nicht verfügbar	
pH-Wert	nicht verfügbar	Grund für das fehlen von daten:der Stoff/das Gemisch ist unlöslich (in Wasser)
Kinematische Viskosität	>20,5 mm ² /sec (40°C)	
Dynamische Viskosität	14000 mPa.s	Temperatur: 25 °C
Loeslichkeit	löslich in organischen Lösungsmitteln	
Verteilungskoeffizient: N-Oktylalkohol/Wasser	nicht verfügbar	
Dampfdruck	nicht verfügbar	
Dichte und/oder relative Dichte	1,45 g/cm ³	Temperatur: 25 °C
Relative Dampfdichte	nicht verfügbar	
Partikeleigenschaften	nicht anwendbar	

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Angaben nicht vorhanden.

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

VOC (Richtlinie 2010/75/EU) 0,80 % - 11,64 g/liter

VOC (fluechtiger Kohlenstoff) 0,66 % - 9,60 g/liter

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan

Exotherme Reaktion mit Aminen / Katalysatoren für Epoxidharze.

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com

Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

XEPOXF fluid componente A

10.1. Reaktivität

Keine besonderen Reaktionsgefahren mit anderen Stoffen unter den normalen Einsatzbedingungen.

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran

Reagiert mit: Amine,aliphatische Amine,Amide,organische Anhydride.

Kontakt vermeiden mit: starke Oxidationsmittel,Natriumhydroxid.

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan

Reagiert mit: Amide,Amine,aliphatische Amine,organische Anhydride.

Kontakt vermeiden mit: Säuren,Oxidationsmittel.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Verarbeitungs- und Lagerbedingungen stabil.

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran

Stabil unter normalen Verwendungs- und Lagerbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Einsatz- und Lagerbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen abzusehen.

XYLOL (ISOMERENGEMISCH)

Stabil unter normalen Verwendungs- und Lagerbedingungen.Reagiert heftig mit: starke Oxidationsmittel,starke Säuren,Salpetersäure,Perchlorate.Kann explosionsfähige Gemische bilden mit: Luft.

ETHYLBENZOL

Reagiert heftig mit: starke Oxidationsmittel.Greift verschiedene Kunststoffarten an.Kann explosionsfähige Gemische bilden mit: Luft.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine besondere. Die übliche Vorsicht bei chemischen Produkten ist allerdings zu wahren.

10.5. Unverträgliche Materialien

Angaben nicht vorhanden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran

Entwickelt bei Zerfall: Kohlenmonoxid,halogenierte Verbindungen.

ETHYLBENZOL

Kann entwickeln: Methan,Styrol,Wasserstoff,Ethan.

Rotho Blaas Srl

XEPOXF fluid componente A

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Metabolismus, Toxikokinetik, Wirkungsmechanismus und weitere Informationen

Angaben nicht vorhanden.

Angaben zu wahrscheinlichen expositionswegen

XYLOL (ISOMERENGEMISCH)

ARBEITNEHMER: Einatmen; Hautkontakt.

BEVÖLKERUNG: Aufnahme von kontaminierten Lebensmitteln oder kontaminiertem Wasser; Einatmen von Raumluft.

ETHYLBENZOL

ARBEITNEHMER: Einatmen; Hautkontakt.

BEVÖLKERUNG: Aufnahme von kontaminierten Lebensmitteln oder kontaminiertem Wasser; Hautkontakt mit Produkten, die den Stoff enthalten.

Verzögert und sofort auftretende wirkungen sowie chronische wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender exposition

XYLOL (ISOMERENGEMISCH)

Toxische Wirkung auf das Zentralnervensystem (Enzephalopathie); wirkt reizend auf Haut, Bindehaut und Atemtrakt.

ETHYLBENZOL

Kann, wie die Homologe von Benzen, eine akute Wirkung auf das Zentralnervensystem mit Dämpfung und Betäubung ausüben, oft nach vorangehendem Schwindel und assoziiert mit Kopfschmerzen (Ispesl). Reizend für Haut, Bindehaut und Atemapparat.

Wechselwirkungen

XYLOL (ISOMERENGEMISCH)

Die Einnahme von Alkohol hat einen hemmenden Einfluss auf den Metabolismus der Substanz. Der Konsum von Ethanol (0,8 g/kg) vor einer Exposition mit Xylol-Dämpfen (145 und 280 ppm) über 4 Stunden führt zu einer Verminderung um 50% der Ausscheidung von Methylhippursäure, während die Xylol-Konzentration im Blut circa 1,5-2 Mal höher ist. Gleichzeitig nehmen die sekundären Nebenwirkungen des Ethanols zu. Der Metabolismus der Xylole wird erhöht durch Enzyminduktoren wie Phenobarbital und 3-Methyl-Cholanthren. Aspirin und Xylole hemmen gegenseitig ihre Verbindung mit Glycin, was eine verminderte Ausscheidung der Methylhippursäure über den Urin zur Folge hat. Andere Industrieprodukte können den Metabolismus der Xylole beeinflussen.

AKUTE TOXIZITÄT

ATE (Inhalativ - nebeln / pulvern) der Mischung:	> 5 mg/l
ATE (Inhalativ - dämpfen) der Mischung:	> 20 mg/l
ATE (Oral) der Mischung:	>2000 mg/kg
ATE (Dermal) der Mischung:	>2000 mg/kg

Rotho Blaas Srl

XEPOXF fluid componente A

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran

LD50 (Dermal): > 2000 mg/kg Metodo: Linee Guida 402 per il Test dell'OECD
LD50 (Oral): > 2000 mg/kg Metodo: Linee Guida 420 per il Test dell'OECD

Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.

LD50 (Dermal): > 4000 mg/kg
LD50 (Oral): 26800 mg/kg
LC50 (Inhalativ dämpfen): > 0,15 mg/l Tempo di esposizione: 7 h

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan

LD50 (Dermal): > 2150 mg/kg Rat
STA (Dermal): 1100 mg/kg Schätzwert gemäß Tabelle 3.1.2., Anhang I der CLP-Verordnung (Zur Berechnung des Schätzwerts der akuten Toxizität des Gemisches benutzter Wert)
LD50 (Oral): > 1000 mg/kg Rat

XYLOL (ISOMERENGEMISCH)

LD50 (Dermal): 4350 mg/kg Rabbit
STA (Dermal): 1100 mg/kg Schätzwert gemäß Tabelle 3.1.2., Anhang I der CLP-Verordnung (Zur Berechnung des Schätzwerts der akuten Toxizität des Gemisches benutzter Wert)
LD50 (Oral): 3523 mg/kg Rat
LC50 (Inhalativ dämpfen): 26 mg/l/4h Rat

c14-18- und c16-18-ungesättigte Maleat-Fettsäuren

LD50 (Oral): > 2000 mg/kg rat

ETHYLBENZOL

LD50 (Dermal): 15354 mg/kg Rabbit
LD50 (Oral): 3500 mg/kg Rat
LC50 (Inhalativ dämpfen): 17,2 mg/l/4h Rat

MALEINSAEUREANHYDRID

LD50 (Dermal): 2620 mg/kg Rabbit
LD50 (Oral): 1090 mg/kg rat

ÄTZ- / REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT

Verursacht Hautreizungen

Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.

Spezies: Kaninchen

Einwirkzeit: 24 Std

Methode: Akute dermale Toxizität

Ergebnis: Reizt die Haut.

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com
Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

XEPOXF fluid componente A

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan
Spezies: Kaninchen
Bewertung: Keine Hautreizung
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 404
Ergebnis: Bewertet auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse am Menschen
BPL: Ja.

SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG / -REIZUNG

Verursacht schwere Augenreizung

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran
Spezies: Kaninchen
Bewertung: Leicht augenreizend
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 405
Ergebnis: Reizt die Augen.

Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.
Spezies: Kaninchen
Bewertung: Keine Augenreizung
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 405
Ergebnis: leichte Reizung.

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan
Spezies: Kaninchen
Bewertung: Starke Augenreizung
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 405
Ergebnis: Irreversible Wirkungen auf die Augen
BPL: Ja.

SENSIBILISIERUNG DER ATEMWEGE/HAUT

Sensibilisierend für die Haut

Sensibilisierung der Haut

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran
In einer Studie mit LLNA-Assay an Mäusen, durchgeführt nach OECD-Standard Nr. 429 entsprach der geschätzte EC3 einer Konzentration von 5,7 %; dieses Ergebnis legt nahe, dass BADGE in diesem Testsystem ein mäßiger Hautsensibilisator ist. In einer Maximierungsstudie an Meerschweinchen nach OECD-Standard Nr. 406 induzierte BADGE bei einer Reizdosis mit einer Konzentration von 50 % bei 100 % der Versuchstiere eine positive Hautreaktion. Daher ist BADGE unter den Bedingungen dieser Studie ein „extremer“ Hautsensibilisator. BADGE war auch positiv auf Hautsensibilisierung in einer Studie mit der Buehler-Methode an Meerschweinchen, die gemäß OECD-Standard Nr. 406.

Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.
Testtyp: Buehler-Test
Expositionsweg: Haut
Spezies: Meerschweinchen

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com
Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

XEPOXF fluid componente A

Methode: OPPTS 870.2600

Ergebnis: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan

Expositionsweg: Haut

Spezies: Meerschweinchen

Ergebnis: Verursacht Sensibilisierung.

KEIMZELL-MUTAGENITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran

In mehreren Studien wurde festgestellt, dass BADGE Genmutationen in experimentellen Ames / Salmonella TA1535- und TA100-Stämmen induziert. Im Allgemeinen war die mutagene Aktivität ohne Aktivierung des Leber-S9-Stoffwechsels größer. Induzierte Genmutation in L5178Y-Maus-Lymphomzellen. Induzierte Genmutation und Chromosomenschädigung in V79-Zellen des chinesischen Hamsters. Induzierte Zelltransformation in Syrische Hamster-BHK-Zellen basierend auf klonalem Wachstum in Weichagar.

In einer oralen Sondenstudie in einem bis zu einer hohen Dosis von 10 Gramm/kg durchgeführten Dominant-Letal-Test an der Maus und in einem bis zu einer hohen Dosis von 5000 mg/kg durchgeführten Mikronukleartest an der Maus führte es zu keinen Hinweisen auf eine Chromosomenschädigung. Negativ in einem zytogenetischen Assay mit männlichen Spermatozyten bei Behandlung für 5 Tage mit einer oralen Sonde bis zu einer hohen Dosis von 3000 mg/kg. In einem oralen zytogenetischen Assay mit Knochenmarkszellen chinesischer Hamster führte es bis zu einer hohen Dosis von 3300 mg/kg zu keiner Erhöhung der Häufigkeit von Chromosomenschäden. Es induzierte keine Zunahme von DNA-Strangbrüchen in Rattenleberzellen nach oraler Schlundsondenbehandlung mit 500 mg/kg, gemessen durch alkalische Elution.

Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.

Testtyp: Ames-Test

Testsystem: Salmonella typhimurium

Stoffwechselaktivierung: mit oder ohne Stoffwechselaktivierung

Methode: OECD-Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: positiv

Art des Tests: In-vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen

Testsystem: Eierstockzellen des Chinesischen Hamsters

Konzentration: 0,5 - 5.000 µg / ml

Stoffwechselaktivierung: mit oder ohne Stoffwechselaktivierung

Methode: OECD-Prüfrichtlinie 476

Ergebnis: negativ.

Testtyp: In-vivo-Mikrokerntest

Artenaufsatz: Maus (männlich und weiblich)

Zelltyp: Knochenmark

Art der Anwendung: Intraperitoneale Injektion

Belichtungszeit: 24 h, 48 h und 72 h

Methode: OECD-Prüfrichtlinie 474

Ergebnis: negativ.

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan

Konzentration: 10 - 5000 µg / Platte

Stoffwechselaktivierung: mit oder ohne Stoffwechselaktivierung

Methode: OECD-Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: positiv

BPL: Ja

Konzentration: 1 - 100 µg / L

Stoffwechselaktivierung: mit oder ohne Stoffwechselaktivierung

Methode: OECD-Prüfrichtlinie 473

Ergebnis: positiv

BPL: Ja.

Testtyp: In-vivo-Mikrokerntest

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com

Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

XEPOXF fluid componente A

Essay zur Art: Maus
 Zelltyp: Somatisch
 Applikationsmethode: Oral
 Belichtungszeit: 4 d
 Dosis: 187,5 - 750 mg / kg
 Methode: OECD-Prüfrichtlinie 474
 Ergebnis: negativ
 BPL: Ja
 Testtyp: außerplanmäßiger DNA-Synthesetest
 Essay zur Art: Ratte
 Zelltyp: Leberzellen
 Applikationsmethode: Oral
 Methode: OECD-Prüfrichtlinie 486
 Ergebnis: negativ
 BPL: Ja.

KARZINOGENITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran

In einer Rattenstudie mit oraler Sonde nach OECD-Standard-Nr. 453 gab es bis zur hohen Dosis von 100 mg/kg/Tag keine Hinweise auf Karzinogenität. Hautexpositionsstudien wurden an männlichen und weiblichen Ratten gemäß OECD-Standard-Nr. 453. Bei männlichen Mäusen, die bis zu einer hohen Dosis von 100 mg/kg/Tag behandelt wurden, und bei weiblichen Ratten, die bis zu einer hohen Dosis von 1000 mg/kg/Tag exponiert wurden, wurden keine Hinweise auf Karzinogenität beobachtet.

XYLOL (ISOMERENGEMISCH)

Klassifiziert in Gruppe 3 (nicht als krebserzeugend beim Menschen klassifizierbar) von der International Agency for Research on Cancer (IARC). Die US-Umweltschutzbehörde (EPA) vertritt, dass "die Daten keine angemessenen Ergebnisse für die Einschätzung des krebserzeugenden Potentials sind".

ETHYLBENZOL

Klassifiziert in Gruppe 2B (möglicherweise krebserzeugend beim Menschen) von der International Agency for Research on Cancer (IARC) - (IARC, 2000).

Klassifiziert in Gruppe D (nicht als krebserzeugend beim Menschen klassifizierbar) von der US-Umweltschutzbehörde (EPA) - (US EPA file on-line 2014).

REPRODUKTIONSTOXIZITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

Beeinträchtigung von Sexualfunktion und Fruchtbarkeit

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran

Testtyp: Zwei-Generationen-Studie
 Spezies: Ratte, männlich und weiblich
 Applikationsmethode: Oral
 Dosis:> 750 Milligramm pro Kilo
 Allgemeine Toxizität Eltern: Bereich, innerhalb dessen keine Wirkungen beobachtet werden: 540 mg / kg Körpergewicht
 Allgemeine Toxizität F1: Bereich, innerhalb dessen keine Wirkungen beobachtet werden: 540 mg / kg Körpergewicht
 Symptome: Keine Nebenwirkungen.

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com
 Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

XEPOXF fluid componente A

Methode: OECD-Prüfrichtlinie 416

Ergebnis: Es gab keine Auswirkungen auf die Fertilität und die frühe embryonale Entwicklung.

Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

Art der Anwendung: Dermal

Dauer der Einzelbehandlung: 13 Wochen

Behandlungsfrequenz: 5 Tage / Woche

Allgemeine Toxizität Eltern: Keine beobachtete schädliche Ebene: 100 mg / kg Körpergewicht

Methode: OECD-Prüfrichtlinie 411.

Beeinträchtigung der Entwicklung von Nachkommen

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran

BADGE führte in GLP-Studien gemäß OECD-Standard Nr. 414. Orale Sondenstudien wurden bis zu einer hohen Dosis von 180 mg/kg/Tag durchgeführt, was aufgrund einer verringerten Körpergewichtszunahme zu maternaler Toxizität führte. Die Hauttoxizitätsstudie an Kaninchen wurde bis zu einer hohen Dosis von 300 mg/kg/Tag durchgeführt, die aufgrund einer verringerten Körpergewichtszunahme maternale Toxizität hervorrief.

Spezies: Kaninchen, weiblich

Art der Anwendung: Dermal

Allgemeine Toxizität bei Müttern: Keine beobachtete schädliche Konzentration: 30 mg / kg Körpergewicht

Methode: Andere Referenzhandbücher

Ergebnis: Keine teratogenen Wirkungen.

Spezies: Kaninchen, weiblich

Applikationsmethode: Oral

Allgemeine Toxizität bei Müttern: Kein beobachteter schädlicher Wert: 60 mg / kg Körpergewicht

Methode: OECD-Prüfrichtlinie 414

Ergebnis: Keine teratogenen Wirkungen.

Spezies: Ratte, weiblich

Applikationsmethode: Oral

Allgemeine Toxizität bei Müttern: Kein beobachteter schädlicher Wert: 180 mg / kg Körpergewicht

Methode: OECD-Prüfrichtlinie 414

Ergebnis: Keine teratogenen Wirkungen.

Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.

Spezies: Ratte, weiblich

Art der Anwendung: Dermal

Dauer der Einzelbehandlung: 6 h

Allgemeine Toxizität bei Müttern: Kein beobachteter schädlicher Wert: 200 mg / kg Körpergewicht

Entwicklungstoxizität: Keine beobachtete schädliche Konzentration: 200 mg / kg Körpergewicht

Methode: OECD-Prüfrichtlinie 414

Ergebnis: Keine teratogenen Wirkungen.

SPEZIFISCHE ZIELORGAN - TOXIZITÄT BEI EINMALIGER EXPOSITION

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

SPEZIFISCHE ZIELORGAN - TOXIZITÄT BEI WIEDERHOLTER EXPOSITION

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com

Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

XEPOXF fluid componente A

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

NOAEL: 50 mg/kg

Applikationsmethode: Verschlucken

Belichtungszeit: 14 WochenAnzahl der Belichtungen: 7 d

Methode: Subchronische Toxizität

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

NOEL: 10 mg / kg

Art der Anwendung: Hautkontakt

Belichtungszeit: 13 WochenAnzahl der Belichtungen: 5 d

Methode: Subchronische Toxizität

Spezies: Maus, männlich

NOAEL: 100 mg/kg

Art der Anwendung: Hautkontakt

Belichtungszeit: 13 WochenAnzahl der Belichtungen: 3 d

Methode: Subchronische Toxizität

Toxizität bei wiederholter Verabreichung –

Bewertung:

In chronischen Toxizitätstests wurden keine nachteiligen Wirkungen beobachtet.

Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

NOEL: 1 mg / kg

LOAEL: 10 mg / kg

Art der Anwendung: Hautkontakt

Expositionszeit: 13 Wochen Anzahl der Expositionen: 5 Tage / Woche für 13 Wochen

Methode: OECD-Prüfrichtlinie 411.

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

Keine beobachtete Schädlichkeitsstufe: 200 mg / kg

Applikationsmethode: Verschlucken

Expositionszeit: 28 d Anzahl der Expositionen: 7 d

Methode: Subakute Toxizität.

ASPIRATIONSGEFAHR

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse Viskosität: >20,5 mm²/sec (40°C)

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran

Es gibt keine Einstufung für Aspirationstoxizität.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potentieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit aufgeführt sind.

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

Das Produkt muss als umweltgefährlich betrachtet werden und ist giftig für die Lebewesen im Wasser. Auf die lange Dauer hin negative Auswirkungen in der Wassenumwelt zu verursachen.

12.1. Toxizität

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com

Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

XEPOXF fluid componente A

Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.

NOEL (48 h) 1,8 mg / l

Großer Wasserfloh

OECD TG 202

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 75 mg/l

Einwirkzeit: 24 Std

Testtyp: Statischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: OECD-Prüfrichtlinie 202

BPL: nein

Toxizität gegenüber Algen:

EL50: > 160 mg / l

Belichtungszeit: 72 Std

Testtyp: Statischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: OECD-Prüfrichtlinie 201

BPL: Ja

Toxizität gegenüber Bakterien:

CI50 (Belebtschlamm): > 100 mg/l

Einwirkzeit: 3 h

Testtyp: Statischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: OECD-Prüfrichtlinie 209

BPL: nein.

c14-18- und c16-18-ungesättigte Maleat-Fettsäuren

LE50 > 100 mg / l / 72h

Pseudokirchneriella subcapitata

OECD TG 201

EC50 > 1000 mg/l

Belebtschlamm

OECD TG 209

Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]

derivs.

NOEC chronisch Fische

100 mg/l 96 h Rainbow Trout

NOEC chronisch Algen / Wasserpflanzen

500 mg/l 72 h Selenastrum capricornutum

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan

LC50 - Fische

24 mg/l OECD TG 403

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-

phenylenoxymethylen)]bisoxiran

LC50 - Fische

1,41 mg/l/96h Tipo di test: Prova statica

EC50 - Krustentiere

2,7 mg/l/48h Tempo di esposizione: 48 h

MALEINSAEUREANHYDRID

LC50 - Fische

75 mg/l/96h Oncorhynchus mykiss

EC50 - Krustentiere

42,81 mg/l/48h Daphnia magna OECD 202

EC50 - Algen / Wasserpflanzen

74,35 mg/l/72h Pseudokirchneriella subatitata OECD 201

NOEC chronisch Krustentiere

10 mg/l 21 d Daphnia magna

c14-18- und c16-18-ungesättigte Maleat-

Fettsäuren

EC50 - Krustentiere

> 100 mg/l/48h Daphnia magna OECD TG 202

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran

Der Grad der biologischen Abbaubarkeit in einer „verbesserten“

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com

Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

XEPOXF fluid componente A

OECD-301F-Studie betrug 5 % innerhalb der 28-tägigen Kontaktzeit. Die biologische Abbaubarkeit erreichte 6 - 12 % nach 28 Tagen Kontakt in einer Studie, die gemäß OECD-Standard Nr. 301B. Daher ist BADGE unter den Bedingungen der Studien nicht leicht biologisch abbaubar.

Stabilität im Wasser:

Halbwertszeit bis Abbau (TD50): 4,83 d (25 °C)

pH-Wert: 4

Methode: OECD TG 111

Bemerkungen: Süßwasser

Halbwertszeit bis Abbau (TD50): 7,1 d (25 °C)

pH-Wert: 9

Methode: OECD TG 111

Bemerkungen: Süßwasser

Halbwertszeit bis Abbau (TD50): 3,58 d (25 °C)

pH-Wert: 7

Methode: OECD TG 111

Bemerkungen: Süßwasser.

Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.

Testtyp: aerob

Inokulum: Belebtschlamm

Konzentration: 100 mg/l

Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 87 %

Belichtungszeit: 28 d

Methode: OECD-Prüfrichtlinie 301F.

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan

Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 38 %

Belichtungszeit: 28 d

Methode: OECD-Prüfrichtlinie 301E.

Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]

derivs.

NICHT schnell abbaubar

XYLOL (ISOMERENGEMISCH)

Wasserlöslichkeit 100 - 1000 mg/l

Schnell abbaubar

ETHYLBENZOL

Wasserlöslichkeit 1000 - 10000 mg/l

Schnell abbaubar

MALEINSAEUREANHYDRID

Wasserlöslichkeit > 10000 mg/l

Schnell abbaubar

c14-18- und c16-18-ungesättigte Maleat-Fettsäuren

NICHT schnell abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran

LogPow 2,64 - 3,78

BCF 3 - 31 31.00

Geringes Potenzial.

Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.

log Pow: 3,77 (20 °C)

Methode: OECD-Prüfrichtlinie 107.

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan

Inokulum: Belebtschlamm

Konzentration: 20 mg/l

Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 43 %

Belichtungszeit: 28 d

Methode: OECD-Prüfrichtlinie 301F.

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com

Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

XEPOXF fluid componente A

Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser	2,281
BCF	< 6,8 10 ug/l
XYLOL (ISOMERENGEMISCH)	
Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser	3,12
BCF	25,9
ETHYLBENZOL	
Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser	3,6
MALEINSAEUREANHYDRID	
Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser	-2,61 @19,8 °C OECD 107

12.4. Mobilität im Boden

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran
 Verbreitung in den verschiedenen Umweltbereichen: Koc: 445.
 1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan
 Koc: 12,59 Methode: OECD-Prüfrichtlinien 121.
 XYLOL (ISOMERENGEMISCH)
 Einteilungsbeiwert: Boden / Wasser 2,73

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran
 Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Bestandteile, die in Konzentrationen von 0,1 % oder höher als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) gelten.
 Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten $\geq$ als 0,1%.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran
 Bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung kann eine Umweltgefährdung nicht ausgeschlossen werden. Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.
 Bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung kann eine Umweltgefährdung nicht ausgeschlossen werden. Giftig für Wasserorganismen.
 Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potentieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Auswirkungen auf die Umwelt aufgeführt sind.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Angaben nicht vorhanden.

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Wieder verwenden, falls möglich. Produktrückstände sind als gefährlicher Abfall zu betrachten. Die Gefährlichkeit der Abfälle, die dieses Produkt teilweise enthalten, muss auf der Grundlage der gültigen Rechtsbestimmungen evaluiert werden.
 Die Beseitigung muss einem für die Abfallwirtschaft zugelassenen Unternehmen unter Berücksichtigung der Landes- und ggf. der lokalen Bestimmungen anvertraut werden.
 Der Transport der Abfälle kann dem ADR unterliegen.
 KONTAMINIERTES VERPACKUNGSMATERIAL

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com
 Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

XEPOXF fluid componente A

Kontaminiertes Verpackungsmaterial muss der Wiederverwertung oder Beseitigung gemäß den Landesvorschriften für die Abfallwirtschaft zugeführt werden.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR / RID, IMDG, IATA: 3082

ADR / RID: Dieses Produkt unterliegt gemäß Sondervorschrift 375 nicht den Vorschriften des ADR/RID, wenn es in Einzel- oder Innenverpackungen $\leq 5\text{Kg/L}$ befördert wird.

IMDG: Dieses Produkt unterliegt nicht den Vorschriften des IMDG-Codes, Unterabschnitt 2.10.2.7., wenn es in Einzel- oder Innenverpackungen $\leq 5\text{Kg/L}$ befördert wird.

IATA: Dieses Produkt unterliegt gemäß Sondervorschrift A197 nicht den IATA-Gefahrgutvorschriften, wenn es in Einzel- oder Innenverpackungen $\leq 5\text{Kg/L}$ befördert wird.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR / RID: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (2,2'-[(1-methylethylidene) bis (4,1-phenyleneoxymethylene)] bisoxirane)

IMDG: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (2,2'-[(1-methylethylidene) bis (4,1-phenyleneoxymethylene)] bisoxirane)

IATA: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (2,2'-[(1-methylethylidene) bis (4,1-phenyleneoxymethylene)] bisoxirane)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR / RID: Klasse: 9 Etikett: 9

IMDG: Klasse: 9 Etikett: 9

IATA: Klasse: 9 Etikett: 9



14.4. Verpackungsgruppe

ADR / RID, IMDG, IATA: III

14.5. Umweltgefahren

ADR / RID: Environmentally Hazardous

IMDG: Marine Pollutant

IATA: Environmentally Hazardous



14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR / RID: HIN - Kemler: 90

Begrenzten
Mengen: 5 L

Beschränkung
sordnung für
Tunnel: (-)

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com
Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

	Solutions for Building Technology	Durchsicht Nr. 1 vom 30/11/2022 Gedruckt am 30/11/2022 Seite Nr. 24/27 Ersetzt die überarbeitete Fassung:0 (vom: 27/07/2018)
XEPOXF fluid componente A		

IMDG:	Special provision: -	Begrenzten Mengen: 5 L Höchstmenge 450 L	Angaben zur Verpackung 964
IATA:	EMS: F-A, S-F		
	Cargo:	Höchstmenge 450 L	Angaben zur Verpackung 964
	Pass.:		
	Special provision:	A97, A158, A197, A215	

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Angaben nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Seveso-Kategorie - Richtlinie 2012/18/EU: E2

Einschränkungen zu dem Produkt bzw. den Stoffen gemäß dem Anhang XVII Verordnung (EG) 1907/2006

<u>Produkt</u> Punkt	3 - 40
-------------------------	--------

Enthaltene Stoffe

Punkt	75	
Punkt	52	Di-iso-nonyl-phthalat REACH Reg.: 01-2119430798-28-xxxx

Verordnung (EU) 2019/1148 - über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe

nicht anwendbar

Stoffe gemäß Candidate List (Art. 59 REACH)

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine SVHC-Stoffen in Gehaltsprozenten $\geq$ als 0,1%.

Genehmigungspflichtige Stoffe (Anhang XIV REACH)

Keine

Ausfuhrnotifikationspflichtige Stoffe Verordnung (EU) 649/2012:

Keine

Rotterdam Übereinkommen-pflichtige Stoffe:

Keine

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com
 Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

XEPOXF fluid componente A

Stockholmer Übereinkommen-pflichtige Stoffe:

Keine

Vorsorgeuntersuchungen

Bei arbeiten mit diesem Produkt sind keine Vorsorgeuntersuchungen erforderlich. Dies nur unter der Bedingung, dass die Ergebnisse der Risiköinschätzung beweisen, dass nur ein mäßiges Risiko für die Sicherheit und die Gesundheit der Arbeiter besteht, und dass die Maßnahmen, die von der Richtlinie 98/24/EG vorgesehen sind, genügen, um das Risiko zu beschränken..

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Über die nachfolgend aufgeführten, darin enthaltenen Stoffe wurde eine sicherheitsrelevante chemische Beurteilung vorgenommen.

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran

Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

Text der Gefahrenangaben (H), welche unter den Abschnitten 2-3 des Beiblattes erwähnt sind:

Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, gefahrenkategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, gefahrenkategorie 3
Acute Tox. 4	Akute Toxizität, gefahrenkategorie 4
STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte exposition, gefahrenkategorie 1
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, gefahrenkategorie 1
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte exposition, gefahrenkategorie 2
Skin Corr. 1B	Ätz auf die Haut, gefahrenkategorie 1B
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, gefahrenkategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, gefahrenkategorie 2
Skin Irrit. 2	Sensibilisierung Haut, gefahrenkategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige exposition, gefahrenkategorie 3
Resp. Sens. 1	Sensibilisierung der Atemwege, gefahrenkategorie 1
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, gefahrenkategorie 1
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, gefahrenkategorie 1A
Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend, chronische toxizität, gefahrenkategorie 2
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend, chronische toxizität, gefahrenkategorie 3
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.

Rotho Blaas Srl

XEPOXF fluid componente A

H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.
EUH205	Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

System der Verwendungsdeskriptoren:

ERC	7	Verwendung als Funktionsflüssigkeit an einem Industriestandort
ERC	8a	Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)
ERC	8b	Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)
ERC	8c	Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Innenverwendung)
ERC	8d	Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)
ERC	8f	Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Außenverwendung)
PC	1	Klebstoffe, Dichtstoffe
PROC	10	Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC	5	Mischen in Chargenverfahren

ERKLÄRUNG:

- ADR: Europäisches Übereinkommen über Straßenbeförderung gefährlicher Güter
- ATE: Schätzwert Akuter Toxizität
- CAS: Nummer des Chemical Abstract Service
- CE50: Bei 50% der dem Versuch ausgesetzten Bevölkerung wirkungsvolle Konzentration
- CE: ESIS-Identifikationsnummer (Europäische Ablage existierender Stoffe)
- CLP: Verordnung (EG) 1272/2008
- DNEL: Abgeleitetes, wirkungsloses Niveau
- EmS: Emergency Schedule
- GHS: Global harmonisiertes System zum Einstufung und Kennzeichnung von Chemicalien
- IATA DGR: Regelung zur Beförderung gefährlicher Güter des Internationalen Luftbeförderungsverbandes
- IC50: Immobilisierungskonzentration bei 50% der dem Versuch untergehenden Bevölkerung
- IMDG: International Maritime Dangerous Goods Code
- IMO: International Maritime Organization
- INDEX: Identifikationsnummer im Anhang VI zu CLP
- LC50: Tödliche Konzentration 50%
- LD50: Tödliche Dosis 50%
- OEL: berufsbedingter Aussetzungsgrad
- PBT: Persistent bioakkumulierend und giftig nach REACH
- PEC: voraussehbare Umweltkonzentration
- PEL - voraussehbares Aussetzungs-niveau
- PNEC: voraussehbare wirkungslose Konzentration
- REACH: Verordnung (EG) 1907/2006
- RID: Verordnung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
- TLV: Schwellengrenzwert
- TVL CEILING: diese Konzentration darf bei der Arbeitsaussetzung niemals überschritten werden.
- TWA: mittelfristige gewogene Aussetzungsgrenze
- TWA STEL: kurzfristige Aussetzungsgrenze
- VOC: flüchtige organische Verbindung
- vPvP: sehr persistent und sehr bioakkumulierend nach REACH
- WGK: Wassergefährdungsklassen.

ALLGEMEINE BIBLIOGRAPHIE:

1. Verordnung (EG) 1907/2006 des Europäischen Parlaments (REACH)
2. Verordnung (EG) 1272/2008 des Europäischen Parlaments (CLP)
3. Verordnung (EU) 2020/878 (Anhang II REACH Verordnung)

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com
 Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

XEPOXF fluid componente A

4. Verordnung (EG) 790/2009 des Europäischen Parlaments (I Atp. CLP)
5. Verordnung (EU) 286/2011 des Europäischen Parlaments (II Atp. CLP)
6. Verordnung (EU) 618/2012 des Europäischen Parlaments (III Atp. CLP)
7. Verordnung (EU) 487/2013 des Europäischen Parlaments (IV Atp. CLP)
8. Verordnung (EU) 944/2013 des Europäischen Parlaments (V Atp. CLP)
9. Verordnung (EU) 605/2014 des Europäischen Parlaments (VI Atp. CLP)
10. Verordnung (EU) 2015/1221 des Europäischen Parlaments (VII Atp. CLP)
11. Verordnung (EU) 2016/918 des Europäischen Parlaments (VIII Atp. CLP)
12. Verordnung (EU) 2016/1179 (IX Atp. CLP)
13. Verordnung (EU) 2017/776 (X Atp. CLP)
14. Verordnung (EU) 2018/669 (XI Atp. CLP)
15. Verordnung (EU) 2019/521 (XII Atp. CLP)
16. Delegierte Verordnung (EU) 2018/1480 (XIII Atp. CLP)
17. Verordnung (EU) 2019/1148
18. Delegierte Verordnung (EU) 2020/217 (XIV Atp. CLP)
19. Delegierte Verordnung (EU) 2020/1182 (XV Atp. CLP)
20. Delegierte Verordnung (EU) 2021/643 (XVI Atp. CLP)
21. Delegierte Verordnung (EU) 2021/849 (XVII Atp. CLP)
22. Delegierte Verordnung (EU) 2022/692 (XVIII Atp. CLP)

- The Merck Index. - 10th Edition
- Handling Chemical Safety
- INRS - Fiche Toxicologique (toxicological sheet)
- Patty - Industrial Hygiene and Toxicology
- N.I. Sax - Dangerous properties of Industrial Materials-7, 1989 Edition
- Webseite IFA GESTIS
- Webseite ECHA-Agentur
- Datenbank für SDB-Vorlagen für chemische Stoffe - Gesundheitsministerium und Istituto Superiore di Sanità (Italien)

Erläuterung für den Benutzer:

die in dieser Karte vorhandenen Informationen gründen sich auf die Kenntnisse, die bei uns, am Datum der letzten Version, verfügbar sind. Der Benutzer muß sich über die Tauglichkeit und Vollständigkeit der Informationen, bezüglich des speziellen Gebrauches des Produktes, vergewissern.

Man darf dieses Dokument nicht als Garantie von keiner spezifischen Eigenschaft des Produktes interpretieren.

Weil der Gebrauch des Produktes nicht direkt von uns kontrolliert wird, hat der Benutzer die Pflicht, unter eigener Verantwortung, die Gesetze und die geltenden Vorschriften, im Bereich der Hygiene und der Sicherheit, zu beachten. Für nicht korrekten Gebrauch wird nicht gehaftet.

Das mit der Chemikalienhandhabung beauftragte Personal ist entsprechend auszubilden.

BERECHNUNGSMETHODEN ZUR EINSTUFUNG

Chemisch-physikalischen Gefahren: Die Einstufung des Produkts wurde aus den in der CLP-Verordnung, Anhang I, Teil 2, festgelegten Kriterien abgeleitet. Die Bestimmungsmethoden für die chemischen und physikalischen Eigenschaften sind in Abschnitt 9 aufgeführt.

Gesundheitsgefahren: Die Einstufung des Produkts beruht auf den Berechnungsmethoden, wie in Anhang I der CLP-Verordnung, Teil 3, aufgeführt, soweit nicht in Abschnitt 11 anders angegeben.

Umweltgefahren: Die Einstufung des Produkts beruht auf den Berechnungsmethoden, wie in Anhang I der CLP-Verordnung, Teil 4, aufgeführt, soweit nicht in Abschnitt 12 anders angegeben.

Änderungen im Vergleich zur vorigen Revision:

An folgenden Sektionen sind Änderungen angebracht worden:

01 / 02 / 03 / 04 / 07 / 08 / 09 / 10 / 11 / 12 / 14 / 15 / 16 / Aussetzungsszenarien.

Aussetzungsszenarien

Stoffe	2,2'-(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran
Szenariotitel	Resina epossidica da bisfenolo A
Durchsicht Nr.	1
Datei	1

Stoffe	Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.
Szenariotitel	AGE C12-14
Durchsicht Nr.	1
Datei	2

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com

Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

XEPOXF fluid componente B

Sicherheitsdatenblatt

In Übereinstimmung mit Anhang II der REACH-Verordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Bezeichnung

XEPOXF400 Fluid componente B
XEPOXF3000 Fluid componente B
XEPOXF5000 Fluid componente B
XEPOX Fluid componente B

UFI :

3N50-R07Q-200U-QU25

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Beschreibung/Verwendung

Komponente B für die Herstellung von zwei Komponenten -Epoxidkleber für den gewerblichen Gebrauch (gewerbliche Verwendung) im Bauwesen (Konstruktion). Geeignet zum Verkleben von Strukturelementen in Holz, Metall, Beton und FRP.

Erkannte Anwendungsgebiete

ZWEIKOMPONENTEN-EPOXIDKLEBER

Industrielle

ERC: 8a, 8b, 8c, 8d, 8f.
 PROC: 10, 5.
 PC: 1.

Gewerbliche

ERC: 7, 8a, 8b, 8c, 8d, 8f.
 PROC: 10, 5.
 PC: 1.

Verbraucher

-

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname

Adresse

Standort und Land

Rotho Blaas Srl
via dell'Adige 2/1 -
39040 Cortaccia (BZ)
ITALY
Tel. +39 0471 81 84 00

E-mail der sachkundigen Person,

die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist

reach@rothoblaas.com

1.4. Notrufnummer

Für dringende Information wenden Sie sich an

Giftnotruf der Charité –
Universitätsmedizin Berlin
CBF, Haus VIII (Wirtschaftsgebäude), UG
Hindenburgdamm 30 12203 Berlin
Tel.: 030/19240 (Notruf)

Giftnotruf München

Toxikologische Abteilung der II. Med. Klinik und Poliklinik, rechts der
Isar der Technischen Universität München
Ismaninger Straße 22 81675 München
Tel.: 089/19240 (Notruf)

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt ist gemäß den Vorschriften nach der Verordnung (EG) 1272/2008 (CPL) (und nachfolgenden Änderungen und Anpassungen) als gefährlich eingestuft. Demnach ist dem Produkt ein Beiblatt über sicherheitsrelevante Daten nach den Vorschriften der Verordnung (EU) 2020/878. Eventuelle Zusatzangaben über Gesundheits- und/oder Umgebungsgefährdungen sind unter den Abschnitten 11 und 12 aufgeführt.

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com
 Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

XEPOXF fluid componente B

Gefahreinstufung und Gefahrangabe:

Reproduktionstoxizität, gefahrenkategorie 1B	H360Fd	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Akute Toxizität, gefahrenkategorie 4	H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte exposition, gefahrenkategorie 2	H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Ätz auf die Haut, gefahrenkategorie 1B	H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Schwere Augenschädigung, gefahrenkategorie 1	H318	Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung der Haut, gefahrenkategorie 1A	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrkennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) und darauffolgenden Änderungen und Anpassungen.

Gefahrenpiktogramme:



Signalwörter:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H360Fd	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
	Nur für gewerbliche Anwender.

Sicherheitshinweise:

P260	Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.
P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

Enthält:

salicylsäure
AEP

3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN

4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Fatty acids, C18-unsatd., Dimers, reaction products with N, N-dimethyl-1,3-propanediamine and 1,3-propanediamine

Amines, polyethylenepoly-, tetraethylenepentamine fraction

2.3. Sonstige Gefahren

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten $\geq$ als 0,1%.

Das Produkt enthält Stoffe, die endokrinschädliche Eigenschaften in Konzentration von $\geq$ 0,1% aufweisen: salicylsäure

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com
Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

 Solutions for Building Technology	Durchsicht Nr. 4 vom 20/12/2022 Gedruckt am 20/12/2022 Seite Nr. 3/28 Ersetzt die überarbeitete Fassung:3 (vom: 30/11/2022)
XEPOXF fluid componente B	

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Enthält:

Kennzeichnung	x = Konz. %	Klassifizierung (EG) 1272/2008 (CLP)
3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN INDEX 612-067-00-9 CE 220-666-8 CAS 2855-13-2 REACH Reg. 01-2119514687-32-xxxx	15 ≤ x < 30	Acute Tox. 4 H302, Skin Corr. 1B H314, Eye Dam. 1 H318, Skin Sens. 1 H317 LD50 Oral: 1030 mg/kg
BENZYLALKOHOL INDEX 603-057-00-5 CE 202-859-9 CAS 100-51-6 REACH Reg. 1-2119492630-38-0000	15 ≤ x < 30	Acute Tox. 4 H302, Acute Tox. 4 H332, Eye Irrit. 2 H319 LD50 Oral: 1620 mg/kg, LC50 Inhalativ nebeln/pulvern: >4,178 mg/l/4h
4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin INDEX - CE 500-101-4 CAS 38294-64-3 REACH Reg. 01-2119965165-33-0012	5 ≤ x < 15	Skin Corr. 1B H314, Eye Dam. 1 H318, Skin Sens. 1 H317, Aquatic Chronic 3 H412
AEP INDEX 612-105-00-4 CE 205-411-0 CAS 140-31-8 REACH Reg. 01-2119471486-30-xxxx	1 ≤ x < 3	Repr. 2 H361, Acute Tox. 3 H311, Acute Tox. 4 H302, STOT RE 1 H372, Skin Corr. 1B H314, Eye Dam. 1 H318, Skin Sens. 1 H317, Aquatic Chronic 3 H412 STA Oral: 500 mg/kg, LD50 Dermal: 866 mg/kg
Amines, polyethylenepoly-, tetraethylenepentamine fraction INDEX - CE 292-588-2 CAS 90640-67-8 REACH Reg. 01-2119487919-13-xxxx	0 ≤ x < 1	Acute Tox. 4 H302, Acute Tox. 4 H312, Skin Corr. 1B H314, Eye Dam. 1 H318, Skin Sens. 1 H317, Aquatic Chronic 3 H412 LD50 Oral: 1716,2 mg/kg, LD50 Dermal: 1465,4 mg/kg
salicylsäure INDEX - CE 200-712-3 CAS 69-72-7 REACH Reg. 01-2119486984-17-xxxx	0,3 ≤ x < 1	Repr. 1B H360Fd, Repr. 2 H361d, Acute Tox. 4 H302, Eye Dam. 1 H318 LD50 Oral: 891 mg/kg
Fatty acids, C18-unsatd., Dimers, reaction products with N, N-dimethyl-1,3-propanediamine and 1,3-propanediamine INDEX - CE 605-296-0 CAS 162627-17-0 REACH Reg. 01-2119970640-38-xxxx	0,1 ≤ x < 1	Skin Sens. 1A H317
PROPYLENGLYKOLMONOMETHYLETHER INDEX 603-064-00-3 CE 203-539-1 CAS 107-98-2 REACH Reg. 01-2119457435-35-xxxx	0 ≤ x < 1	Flam. Liq. 3 H226, STOT SE 3 H336

Der ausführliche Text der Gefahrenangaben (H) ist unter dem Abschnitt 16 des Beiblattes angegeben.

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

AUGEN: Eventuelle Kontaktlinsen sind zu entfernen. Man muss sich unverzüglich und ausgiebig mit Wasser mindestens 15 Minuten lang abwaschen, wobei die Augenlider gut geöffnet werden sollen. Beim weiter bestehenden Problem ist ein Arzt zu Rate zu ziehen.

HAUT: Beschmutzte, getränkte Kleidung ist auszuziehen. Man muss sich unverzüglich und ausgiebig mit Wasser abwaschen. Besteht die Reizung weiter, so ist ein Arzt zur Rate zu ziehen. Verunreinigte Kleidung ist vor erneutem Gebrauch zu waschen.

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com
Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

XEPOXF fluid componente B

EINATMEN: Die betroffene Person ist ins Freie zu tragen. Ist die Atmung schwerfällig, so ist ein Arzt zur Rate zu ziehen.

VERSCHLUCKEN: Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen. Erbrechen darf nur auf Anweisung des Arztes herbeigeführt werden. Ohne Anweisung des Arztes bzw. wenn die betroffene Person ohnmächtig ist, darf nichts mündlich verabreicht werden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Angaben nicht vorhanden.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Angaben nicht vorhanden.

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Die Löschmittel sind die üblichen: Kohlenstoffdioxid, Schaum, Pulver- und Wasserdampf.

NICHT GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Kein Besonderes.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

GEFAHREN INFOLGE DER AUSSETZUNG BEI BRAND

Das Einatmen der Verbrennungsprodukte ist zu vermeiden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Behälter sind mit Wasserstrahlen abzukühlen, um den Zerfall des Produkts und die Bildung von potentiell gesundheitsschädlichen Substanzen zu verhindern. Eine komplette Brandschutzkleidung ist stets zu tragen. Löschwasser, die nicht in die Abwasserleitungen gelangen dürfen, sind aufzunehmen. Das zum Löschen verwendete Wasser und die Brandrückstände sind gemäß den gültigen Bestimmungen aufzunehmen.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Normale Feuerbekämpfungskleidungstücke, z. B. ein Druckluftbeatmungsgerät mit offenem Kreislauf (EN 137) Feuerbekämpfungssatz (EN469), Feuerbekämpfungshandschuhe (EN 659) und Feuerwehrstiefel (HO A 29 bzw. A30).

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die Leckage darf blockiert werden, wenn keine Gefahr besteht.

Angemessene Schutzvorrichtungen (einschl. der Personenschutzvorrichtungen gemäß Abs. 8 aus den Sicherheitsangaben) sind zur Vorbeugung der Kontamination von Haut, Augen und persönlichen Kleidungsstücken aufzusetzen. Diese Anweisungen gelten sowohl für Aufbereitungsaufseher als auch für Not-Aus-Eingriffe.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Es ist zu verhindern, dass das Produkt in Abwasser, Oberflächenwasser, Grundwasser eindringt.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Wenn möglich, das verschüttete Material eindämmen. Mit Materialien aufnehmen wie: Sand. In geeigneten und korrekt gekennzeichneten Behältern sammeln.

Sorgen Sie für ausreichende Belüftung des von der Leckage betroffenen Ortes. Die Entsorgung von kontaminiertem Material muss gemäß den Bestimmungen von Punkt 13 erfolgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Eventuelle Angaben zum persönlichen Schutz und der Entsorgung sind unter den Abschnitten 8 und 13 aufgeführt.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Produkthandhabung erst nach Durchlesen aller anderen Abschnitte dieses Sicherheitsblattes. Produktstreuung in der Umwelt ist vorzubeugen. Essen, Trinken, Rauchen sind bei dem Produkteinsatz verboten. Bevor man den Essbereich antritt, sind benetzte Kleidungsstücke und Schutzvorrichtungen auszuziehen.

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com

Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

XEPOXF fluid componente B

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Aufbewahrung nur in Originalbehältern. Die Behälter sind geschlossen, an einem gut belüfteten Ort, geschützt vor der direkten Sonneneinstrahlung aufzubewahren. Die Gebinden sind von ggf. unverträglichen Werkstoffen fernzuhalten, wobei auf den Abschnitt 10 Bezug zu nehmen ist.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe die Expositionsszenarien im Anhang zu diesem Sicherheitsdatenblatt.

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Referenzhandbuch Normen:

BGR	Bългария	НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г. ЗА ЗАЩИТА НА РАБОТЕЩИТЕ ОТ РИСКОВЕ, СВЪРЗАНИ С ЕКСПОЗИЦИЯ НА ХИМИЧНИ АГЕНТИ ПРИ РАБОТА (изм. ДВ. бр.5 от 17 Януари 2020г.)
CZE	Česká Republika	Nařízení vlády č. 41/2020 Sb. Nařízení vlády, kterým se mění nařízení vlády č. 361/2007 Sb., kterým se stanoví podmínky ochrany zdraví při práci, ve znění pozdějších předpisů
DEU	Deutschland	Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS 900) - Liste der Arbeitsplatzgrenzwerte und Kurzzeitwerte. MAK- und BAT-Werte-Liste 2020, Ständige Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Mitteilung 56
ESP	España	Límites de exposición profesional para agentes químicos en España 2021
FRA	France	Valeurs limites d'exposition professionnelle aux agents chimiques en France. ED 984 - INRS
ITA	Italia	Decreto Legislativo 9 Aprile 2008, n.81
NOR	Norge	Forskrift om endring i forskrift om tiltaksverdi og grenseverdi for fysiske og kjemiske faktorer i arbeidsmiljøet samt smitterisikogrupper for biologiske faktorer (forskrift om tiltaks- og grenseverdi), 21. august 2018 nr. 1255
PRT	Portugal	Decreto-Lei n.º 1/2021 de 6 de janeiro, valores-limite de exposição profissional indicativos para os agentes químicos. Decreto-Lei n.º 35/2020 de 13 de julho, proteção dos trabalhadores contra os riscos ligados à exposição durante o trabalho a agentes cancerígenos ou mutagénicos
POL	Polska	Rozporządzenie ministra rozwoju, pracy i technologii z dnia 18 lutego 2021 r. Zmieniające rozporządzenie w sprawie najwyższych dopuszczalnych stężeń i natężeń czynników szkodliwych dla zdrowia w środowisku pracy
ROU	România	Hotărârea nr. 53/2021 pentru modificarea hotărârii guvernului nr. 1.218/2006, precum și pentru modificarea și completarea hotărârii guvernului nr. 1.093/2006
SWE	Sverige	Hygieniska gränsvärden, Arbetsmiljöverkets föreskrifter och allmänna råd om hygieniska gränsvärden (AFS 2018:1)
SVN	Slovenija	Pravilnik o varovanju delavcev pred tveganji zaradi izpostavljenosti kemičnim snovem pri delu (Uradni list RS, št. 100/01, 39/05, 53/07, 102/10, 43/11 – ZVZD-1, 38/15, 78/18 in 78/19)
GBR	United Kingdom	EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)
EU	OEL EU	Richtlinie (EU) 2022/431; Richtlinie (EU) 2019/1831; Richtlinie (EU) 2019/130; Richtlinie (EU) 2019/983; Richtlinie (EU) 2017/2398; Richtlinie (EU) 2017/164; Richtlinie 2009/161/EU; Richtlinie 2006/15/EG; Richtlinie 2004/37/EG; Richtlinie 2000/39/EG; Richtlinie 98/24/EG; Richtlinie 91/322/EWG.
	TLV-ACGIH	ACGIH 2021

3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN

Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC

Referenzwert in Süßwasser	0,06	mg/l
Referenzwert in Meereswasser	0,006	mg/l
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser	5,784	mg/kg
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser	0,578	mg/kg
Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung	0,23	mg/l
Referenzwert für Kleinstorganismen STP	3,18	mg/l
Referenzwert für Erdenwesen	1,121	mg/kg
Referenzwert für Atmosphäre	NPI	

**Gesundheit –
abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau –
DNEL / DMEL**

Auswirkungen
bei

Auswirkungen
bei Arbeitern

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com
Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

Verbrauchern								
Aussetzungsweg	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische
mündlich		0,3 mg/kg bw/d		0,3 mg/kg bw/d				
Einatmung	NPI	NPI	NPI	NPI	0,073 mg/m3		0,073 mg/m3	
hautbezogen	NPI	NPI	NPI	NPI	HIGH	NPI	HIGH	NPI

BENZYLALKOHOL								
Schwellengrenzwert								
Typ	Staat	TWA/8St		STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen		
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm			
TLV	BGR	5						
TLV	CZE	40	8,88	80	17,76			
AGW	DEU	22	5	44	10	HAUT	11	
NDS/NDSch	POL	240						
MV	SVN	22	5	44	10	HAUT		
Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC								
Referenzwert in Süßwasser				1	mg/l			
Referenzwert in Meereswasser				0,1	mg/l			
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser				5,27	mg/kg ww			
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser				0,527	mg/kg ww			
Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung				2,3	mg/l			
Referenzwert für Kleinstorganismen STP				39	mg/l			
Referenzwert für Erdenwesen				0,456	mg/kg ww			

Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL								
		Auswirkungen bei Verbrauchern			Auswirkungen bei Arbeitern			
Aussetzungsweg	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische
mündlich	VND	20 mg/kg bw/d	VND	4 mg/kg bw/d				
Einatmung	VND	27 mg/m^3	VND	5,4 mg/m^3	VND	110 mg/m^3	VND	22 mg/m^3
hautbezogen	VND	20 mg/kg bw/d	VND	4 mg/kg bw/d	VND	40 mg/kg bw/d		8 mg/kg bw/d

Kalzium Karbonat								
Schwellengrenzwert								
Typ	Staat	TWA/8St		STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen		
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm			
AGW	DEU	10				INHALB		
WEL	GBR	4				EINATB		

CALCIUMKARBONAT								
Schwellengrenzwert								
Typ	Staat	TWA/8St		STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen		
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm			
VLEP	FRA	10						
NDS/NDSch	POL	10				INHALB		

Gesundheit –
abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau –

Rotho Blaas Srl

XEPOXF fluid componente B

DNEL / DMEL								
Aussetzungsweg	Auswirkungen bei Verbrauchern				Auswirkungen bei Arbeitern			
	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische
Einatmung			1,06 mg/m3	10 mg/m3			4,26 mg/m3	10 mg/m3

4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC

Referenzwert in Süßwasser	11,1	µg/L
Referenzwert in Meereswasser	1,11	µg/L
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser	4320	mg/kg
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser	432	mg/kg/d
Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung	111	µg/L
Referenzwert für Kleinstorganismen STP	10	mg/l
Referenzwert für Nahrungskette (sekundäre Vergiftung)	1	mg/kg
Referenzwert für Erdenwesen	864	mg/kg/d
Referenzwert für Atmosphäre	NPI	

Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL

Aussetzungsweg	Auswirkungen bei Verbrauchern				Auswirkungen bei Arbeitern			
	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische
mündlich	HIGH	NPI	HIGH	0,05 mg/kg bw/d				
Einatmung	HIGH	NPI	HIGH	0,074 mg/m3	HIGH	NPI	HIGH	0,493 mg/m3
hautbezogen	HIGH	NPI	HIGH	0,05 mg/kg bw/d	HIGH	NPI	HIGH	0,14 mg/kg bw/d

AEP

Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC

Referenzwert in Süßwasser	0,058	mg/l
Referenzwert in Meereswasser	0,0058	mg/l
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser	215	mg/kg
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser	21,5	mg/kg
Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung	0,58	mg/l
Referenzwert für Kleinstorganismen STP	250	mg/l
Referenzwert für Erdenwesen	1	mg/kg

Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL

Aussetzungsweg	Auswirkungen bei Verbrauchern				Auswirkungen bei Arbeitern			
	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische
Einatmung					80 mg/m3	10,6 mg/m3	0,015 mg/m3	10,6 mg/m3
hautbezogen								3,33 mg/kg bw/d

Amines, polyethylenepoly-, tetraethylenepentamine fraction

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com
 Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

XEPOXF fluid componente B

Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC

Referenzwert in Süßwasser	0,19	mg/l
Referenzwert in Meereswasser	0,038	mg/l
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser	95,9	mg/kg
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser	19,2	mg/kg
Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung	0,2	mg/l
Referenzwert für Kleinstorganismen STP	4,25	mg/l
Referenzwert für Nahrungskette (sekundäre Vergiftung)	0,18	mg/kg
Referenzwert für Erdenwesen	19,1	mg/kg

Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL

Aussetzungsweg	Auswirkungen bei Verbrauchern				Auswirkungen bei Arbeitern			
	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische
mündlich	VND	20 mg/kg bw/d	VND	0,41 mg/kg bw/d				
Einatmung	VND	1600 mg/m3	VND	0,29 mg/m3	VND	5380 mg/m3	VND	1 mg/m3
hautbezogen	1 mg/cm2	8 mg/kg bw/d	VND	0,43 mg/cm2			0,028 mg/cm2	0,57 mg/kg bw/d

salicylsäure

Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC

Referenzwert in Süßwasser	0,2	mg/l
Referenzwert in Meereswasser	0,02	mg/l
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser	1,42	mg/kg
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser	0,142	mg/kg
Referenzwert für Kleinstorganismen STP	162	mg/l
Referenzwert für Erdenwesen	0,166	mg/kg

Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL

Aussetzungsweg	Auswirkungen bei Verbrauchern				Auswirkungen bei Arbeitern			
	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische
mündlich		4 mg/kg bw/d		1 mg/kg bw/d				
Einatmung				4 mg/m3			5 mg/m3	12 mg/m3
hautbezogen				1 mg/kg bw/d				2 mg/kg bw/d

Fatty acids, C18-unsatd., Dimers, reaction products with N, N-dimethyl-1,3-propanediamine and 1,3-propanediamine

Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC

Referenzwert in Süßwasser	NPI
Referenzwert in Meereswasser	NEA
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser	NPI
Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung	NPI
Referenzwert für Kleinstorganismen STP	NPI
Referenzwert für Nahrungskette (sekundäre Vergiftung)	NPI
Referenzwert für Erdenwesen	5,8 mg/kg soil dw

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com
Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

XEPOXF fluid componente B

Referenzwert für Atmosphäre

NPI

PROPYLENGLYKOLMONOMETHYLETHER

Schwellengrenzwert

Typ	Staat	TWA/8St		STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm	
TLV	BGR	375	100	568	150	HAUT
TLV	CZE	270	72,09	550	146,85	HAUT
AGW	DEU	370	100	740	200	
MAK	DEU	370	100	740	200	
VLA	ESP	375	100	568	150	HAUT
VLEP	FRA	188	50	375	100	HAUT
VLEP	ITA	375	100	568	150	HAUT cute
TLV	NOR	180	50			HAUT
VLE	PRT	375	100	568	150	
NDS/NDSch	POL	180		360		HAUT
TLV	ROU	375	100	568	150	HAUT
NGV/KGV	SWE	190	50	568	150	HAUT
MV	SVN	375	100	568	150	HAUT
WEL	GBR	375	100	560	150	HAUT
OEL	EU	375	100	568	150	HAUT
TLV-ACGIH		184	50	368	100	

Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC

Referenzwert in Süßwasser	10	mg/l
Referenzwert in Meereswasser	1	mg/l
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser	52,3	mg/kg/dw
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser	5,2	mg/kg/dw
Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung	100	mg/l
Referenzwert für Kleinstorganismen STP	100	mg/l
Referenzwert für Erdenwesen	4,59	mg/kg/dw

Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL

Aussetzungsweg	Auswirkungen bei Verbrauchern			Auswirkungen bei Arbeitern				
	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische
mündlich			33 mg/kg					
Einatmung			10	43,9 mg/m3	553,5 mg/m3		20	369 mg/m3
hautbezogen				78 mg/kg bw/d				183 mg/kg bw/d

Erklärung:

(C) = CEILING ; INHALB = Inhalierbare Fraktion ; EINATB = Einatmbare Fraktion ; THORXG = Thoraxgängige Fraktion.
VND = Erkannte Gefahr, jedoch kein DNEL/PNEC-Wert vorliegend ; NEA = Keine zu erwartende Aussetzung ; NPI = keine erkannte Gefahr ;
LOW = geringe Gefahr ; MED = mittlere Gefahr ; HIGH = hohe Gefahr.

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com
Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

XEPOXF fluid componente B

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

In Erwägung dessen, dass geeignete Schutzmaßnahmen immer vorrangig gegenüber persönliche Schutzkleidung sein sollten, ist für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes durch eine wirksame lokale Absaugung.

Zur Auswahl von persönlichen Schutzvorrichtungen sind evtl. die vertrauten Chemikalien-Hersteller zur Rate zu ziehen.

Die persönlichen Schutzvorrichtung sind mit der CE-Markierung zu versehen, welche deren Eignung für die gültigen Vorschriften bezeugt.

Zur Auswahl von Risikohandhabungsmaßnahmen sowie Betriebsbedingungen sind die beigefügten Aussetzungsszenarien ebenfalls aussagekräftig.

Not-Aus-Duschen mit Gesicht-Augen-Spülen sind vorzusehen.

Das Aussetzungsniveau muss so niedrig wie möglich gehalten werden, um eine starke Ablagerung im Körper zu vermeiden. Persönliche Schutzvorrichtungen sind so zu handhaben, dass der höchstmögliche Schutz zugesichert wird (z. B. Minderung der Austauschzeiten).

HANDSCHUTZ

Die Hände sind mit Arbeitshandschuhen der Kategorie III zu schützen (Bez. Norm EN 374).

Zur endgültigen Materialauswahl für die Arbeitshandschuhe müssen folgende Aspekte einbezogen werden: Verträglichkeit, Abbau, Bruchzeit und Permeabilität.

Bei Präparaten ist die Arbeitshandschuhbeständigkeit an chemischen Wirkmitteln vor deren Verwendung geprüft werden, da sie nicht vorhersehbar ist. Die Handschuhverschleißzeit wird durch Aussetzungsdauer und Einsatzmodalitäten bedingt.

HAUTSCHUTZ

Arbeitskleidung mit langen Ärmeln und Unfallschutzschuhe der Kategorie II sind zu tragen (siehe Verordnung 2016/425 und Norm EN ISO 20344). Nach Ausziehen der Schutzkleidung muss man sich mit Wasser und Seife waschen.

AUGENSCHUTZ

Der Einsatz von eindringungssicheren Brillen ist empfohlen (Bez. Norm EN 166).

Bei Gefahr durch Aussetzung von Spritzern bei den ausgeführten Tätigkeiten, ist für ausreichenden Schutz der Schleimhäute (Mund, Nase, Augen) zu sorgen, um eine versehentliche Einnahme zu vermeiden.

ATEMSCHUTZ

Bei Überschreitung des Schwellenwertes (z. B. TLV-TWA) des Stoffes bzw. eines oder mehrerer im Produkt enthaltenen Stoffe, Es empfiehlt sich, eine Maske mit Filter Typ A aufzusetzen, dessen Klasse (1, 2 bzw. 3) je nach der höchsten Einsatzkonzentration auszuwählen ist. (Bez. Norm EN 14387). Bei Vorhandensein von Gasen bzw. Dämpfen anderer Beschaffenheit und/oder Gas bzw. Dämpfen mit Partikeln (Aerosol, Rauch, Nebel, usw.) sind Kombifilter vorzusehen.

Reichen die ergriffenen, technischen Maßnahmen zur Minderung der Aussetzung des Arbeitnehmers an den berücksichtigten Schwellenwerte nicht aus, so ist Einsatz von Atemwege-Schutzvorrichtungen notwendig. Der durch die Maske gegebene Schutz ist in jedem Fall begrenzt.

Wenn der berücksichtigte Stoff geruchslos ist bzw. dessen Geruchsschwelle den entsprechenden TLV-TWA überschreitet oder aber im Notfall, Ein selbstbetätigtes Druckluft-Atemgerät mit offenem Kreis (Bez. Norm EN 137) bzw. ein Atemgerät mit äußerem Lufteinlass (Bez. Norm EN138) sind aufzusetzen. Zur einwandfreien Auswahl des Atemwege-Schutzvorrichtung ist die Norm EN 529 aufschlaggebend.

NACHPRÜFUNGEN DER UMWELTAUSSETZUNG.

Die Emissionen aus Herstellverfahren, einschl. derer aus Belüftungsgeräten, sollten auf Einhaltung der Umweltschutzvorschriften geprüft werden.

Für Auskünfte zur Überwachung der Umgebungsaussetzung sind die diesem Sicherheitsblatt beigefügten Aussetzungsszenarien aussagekräftig.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaften	Wert	Angaben
Physikalischer Zustand	Flüssigkeit	
Farbe	gelb	
Geruch	charakteristisch	
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	nicht verfügbar	
Siedebeginn	> 80 °C	
Entzündbarkeit	nicht verfügbar	
Untere Explosionsgrenze	nicht verfügbar	

Rotho Blaas Srl

XEPOXF fluid componente B

Obere Explosionsgrenze	nicht verfügbar	
Flammpunkt	> 80 °C	
Selbstentzündungstemperatur	nicht verfügbar	
Zersetzungstemperatur	nicht verfügbar	
pH-Wert	11	Konzentration: 100 % Temperatur: 25 °C
Kinematische Viskosität	>20,5 mm ² /sec (40°C)	
Dynamische Viskosität	11500 mPa.s	Temperatur: 25 °C
Loeslichkeit	nicht verfügbar	
Verteilungskoeffizient: N- Oktylalkohol/Wasser	nicht verfügbar	
Dampfdruck	nicht verfügbar	
Dichte und/oder relative Dichte	1,45 g/cm ³	Temperatur: 25 °C
Relative Dampfdichte	nicht verfügbar	
Partikeleigenschaften	nicht anwendbar	

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Angaben nicht vorhanden.

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

VOC (Richtlinie 2010/75/EU) 17,21 % - 249,48 g/liter

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

salicylsäure

Zersetzt sich unter Hitzeeinwirkung, gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kohlenoxide, Phenol

Staubbrennbarkeitsrate bei mehr als 30 g / m³

Bei hoher Freitemperatur: Entzündliche Dämpfe verursachen Brand- oder Explosionsgefahr.

10.1. Reaktivität

Keine besonderen Reaktionsgefahren mit anderen Stoffen unter den normalen Einsatzbedingungen.

BENZYLALKOHOL

Zersetzt sich bei Temperaturen über 870°C/1598°F.Explosionsgefahr.

AEP

Kontakt vermeiden mit: Säuren,Isocyanate,Aluminiumlegierungen.

Polymerisiert mit Hitzeentwicklung bei Kontakt mit: Epoxydverbindungen.

Kann angreifen: Aluminium.

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com
Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

XEPOXF fluid componente B

Reagiert heftig mit Hitzeentwicklung bei Kontakt mit: Säuren,Isocyanate.

Stabil unter normalen Verwendungs- und Lagerbedingungen.

Amines, polyethylenepoly-, tetraethylenepentamine fraction

Polymerisiert mit Hitzeentwicklung bei Kontakt mit: Epoxydverbindungen.

PROPYLENGLYKOLMONOMETHYLETHER

Löst verschiedene Kunststoffe auf.Stabil unter normalen Verwendungs- und Lagerbedingungen.

Absorbiert und löst sich in Wasser und organischen Lösungsmitteln. Kann mit Luft langsam explosionsfähige Peroxide bilden.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Verarbeitungs- und Lagerbedingungen stabil.

AEP

Stabil unter normalen Verwendungs- und Lagerbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Einsatz- und Lagerbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen abzusehen.

3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN

Kann gefährlich reagieren mit: starke Oxidationsmittel,konzentrierte anorganische Säuren.

BENZYLALKOHOL

Kann gefährlich reagieren mit: Bromwasserstoffsäure,Eisen,Oxidationsmittel,Schwefelsäure.Explosionsgefahr bei Kontakt mit: Phosphortrichlorid.

4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Reagiert mit: Epoxydverbindungen,Isocyanate.

AEP

Polymerisiert mit Hitzeentwicklung bei Kontakt mit: Epoxydverbindungen.

Kann heftig reagieren mit: Säuren,Isocyanate.

PROPYLENGLYKOLMONOMETHYLETHER

Kann gefährlich reagieren mit: starke Oxidationsmittel,starke Säuren.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine besondere. Die übliche Vorsicht bei chemischen Produkten ist allerdings zu wahren.

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com
Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

XEPOXF fluid componente B

3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN

Kontakt vermeiden mit: starke Säuren,starke Oxidationsmittel.

BENZYLALKOHOL

Exposition vermeiden gegenüber: Luft,Wärmequellen,offene Flammen.

AEP

Kontakt vermeiden mit: Säuren.

Amines, polyethylenepoly-, tetraethylenepentamine fraction

Exposition vermeiden gegenüber: hohe Temperaturen.

PROPYLENGLYKOLMONOMETHYLETHER

Exposition vermeiden gegenüber: Luft.

10.5. Unverträgliche Materialien

BENZYLALKOHOL

Unverträglich mit: Schwefelsäure,oxidierende Stoffe,Aluminium.

AEP

Unverträgliche Materialien: Aluminium.

Amines, polyethylenepoly-, tetraethylenepentamine fraction

Kontakt vermeiden mit: Säuren,Oxidationsmittel,Nitrite.

Greift an: Metalle.

PROPYLENGLYKOLMONOMETHYLETHER

Unverträglich mit: oxidierende Stoffe,starke Säuren,Alkalimetalle.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Angaben nicht vorhanden.

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

Da keine experimentellen toxikologischen Daten über das Produkt vorhanden sind, wurden die möglichen Gesundheitsrisiken auf den Eigenschaften der enthaltenen Substanzen gemäß den Kriterien der Referenznormen zur Klassifizierung bewertet.

Zur Auswertung toxikologischer Auswirkungen bei Produktaussetzung sind die Konzentrationen der einzelnen, evtl. unter Abs. 3 aufgeführten, Schadstoffe zu berücksichtigen.

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com
Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

XEPOXF fluid componente B

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Metabolismus, Toxikokinetik, Wirkungsmechanismus und weitere Informationen

Angaben nicht vorhanden.

Angaben zu wahrscheinlichen expositionswegen

PROPYLENGLYKOLMONOMETHYLETHER

ARBEITNEHMER: Einatmen; Hautkontakt.

BEVÖLKERUNG: Aufnahme von kontaminierten Lebensmitteln oder kontaminiertem Wasser; Einatmen von Raumluft; Hautkontakt mit Produkten, die den Stoff enthalten.

Verzögert und sofort auftretende wirkungen sowie chronische wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender exposition

BENZYLALKOHOL

Subakute orale Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Parameter: NOAEL (C) (BENZYLALKOHOL; CAS-Nr.: 100-51-6)

Expositionsweg: Oraler Weg

Spezies: Ratte

Effektive Dosis: 400 mg / kg Körpergewicht / Tag

Subakute Inhalationstoxizität bei wiederholter Verabreichung

Parameter: NOAEL (C) (BENZYLALKOHOL; CAS-Nr.: 100-51-6)

Expositionsweg: Einatmen

Spezies: Ratte

Effektive Dosis: 1072 mg / m³

Methode: OECD 412.

PROPYLENGLYKOLMONOMETHYLETHER

Den hauptsächlichen Aufnahmeweg stellt die Haut dar, während die Aufnahme über die Atmung angesichts des niedrigen Dampfdrucks des Produkts von geringerer Bedeutung ist. Oberhalb von 100 ppm tritt Schleimhautreizung von Augen, Nase und Oropharynx. Bei 1000 ppm werden Gleichgewichtsstörungen und ernsthafte Augenreizung beobachtet. Klinische und biologische Untersuchungen, die mit freiwillig exponierten Personen durchgeführt wurden, haben keine Anomalien ergeben. Das Acetat ruft stärkere Reizung von Haut und Augen durch direkten Kontakt hervor. Chronische Wirkungen auf den Menschen werden nicht aufgeführt.

Wechselwirkungen

Angaben nicht vorhanden.

AKUTE TOXIZITÄT

ATE (Inhalativ - nebeln / pulvern) der Mischung:

> 5 mg/l

ATE (Oral) der Mischung:

1864,12 mg/kg

ATE (Dermal) der Mischung:

>2000 mg/kg

3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com

Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

XEPOXF fluid componente B

LD50 (Dermal): > 2000 mg/kg rat OECD 402
 LD50 (Oral): 1030 mg/kg simile a Linea Guida OECD 401
 LC50 (Inhalativ nebeln/pulvern): > 5,01 mg/l/4h rat OECD 403

BENZYLALKOHOL

LD50 (Dermal): 2000 mg/kg dw Rabbit
 LD50 (Oral): 1620 mg/kg Rat
 LC50 (Inhalativ nebeln/pulvern): > 4,178 mg/l/4h rat OECD 403

4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

LD50 (Dermal): 2000 mg/kg rat
 LD50 (Oral): 300 mg/kg rat

AEP

LD50 (Dermal): 866 mg/kg rabbit
 LD50 (Oral): 2097 mg/kg rat
 STA (Oral): 500 mg/kg Schätzwert gemäß Tabelle 3.1.2., Anhang I der CLP-Verordnung (Zur Berechnung des Schätzwerts der akuten Toxizität des Gemisches benutzter Wert)

Amines, polyethylenepoly-, tetraethylenepentamine fraction

LD50 (Dermal): 1465,4 mg/kg Rabbit
 LD50 (Oral): 1716,2 mg/kg Rat

salicylsäure

LD50 (Dermal): > 2000 mg/kg rat
 LD50 (Oral): 891 mg/kg rat
 LC50 (Inhalativ nebeln/pulvern): > 0,9 mg/l/1h rat

Fatty acids, C18-unsatd., Dimers, reaction products with N, N-dimethyl-1,3-propanediamine and 1,3-propanediamine

LD50 (Oral): > 10000 mg/kg ratio EOCD 401

PROPYLENGLYKOLMONOMETHYLETHER

LD50 (Dermal): 13000 mg/kg Rabbit
 LD50 (Oral): 5300 mg/kg Rat
 LC50 (Inhalativ dämpfen): 54,6 mg/l/4h Rat

3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN

Bewertung der akuten Toxizität:

Mäßige Toxizität nach kurzem Hautkontakt. Mäßige Toxizität nach einmaligem Verschlucken.

Die Europäische Union hat den Stoff als „gesundheitsschädlich“ eingestuft.

Amines, polyethylenepoly-, tetraethylenepentamine fraction

Einatmen: Kann Gase, Dämpfe oder Staub abgeben, die die Atemwege stark reizen. Der Kontakt mit Zersetzungsprodukten kann gesundheitsschädlich sein. Nach Exposition können schwerwiegende Spätfolgen auftreten.

Verschlucken: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Es kann Sodbrennen in Mund, Rachen und Magen verursachen.

Hautkontakt: Verursacht schwere Verätzungen. Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Augenkontakt: Verursacht schwere Augenschäden.

Rotho Blaas Srl

XEPOXF fluid componente BÄTZ- / REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT

Hautätzend

3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN

Bewertung der Reizwirkung:

Ätzend Schädigt Haut und Augen.

Experimentelle / berechnete Daten:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kaninchen: Ätzend.

Schwere Augenschädigung / Augenreizung Kaninchen: irreversibler Schaden (OECD-Richtlinie 405).

BENZYLALKOHOL

Primäre Hautreizung

Hautreizung (OECD 404): leicht reizend (bestimmt an Kaninchenhaut)

Augen Irritation

Augenreizung (OECD 405): reizend (bestimmt am Kaninchenauge).

AEP

Spezies: Kaninchen

Bewertung: Verursacht Verätzungen.

Ergebnis: Ätzend nach 3 Minuten bis 1 Stunde Einwirkung.

Amines, polyethylenepoly-, tetraethylenepentamine fraction

OECD 405 Acute Eye Irritation / Corrosion Kaninchenhaut Ätzend

OECD 404 Acute Dermal Irritation / Corrosion Rabbit Eyes Ätzend.

SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG / -REIZUNG

Verursacht schwere Augenschäden

AEP

Spezies: Kaninchen

Bewertung: Starke Augenreizung

Ergebnis: Irreversible Wirkungen auf die Augen.

salicylsäure

Verursacht schwere Augenschäden.

pH: 2,4 (2 % (m/v)) (wässrige Lösung)

SENSIBILISIERUNG DER ATEMWEGE/HAUT

Sensibilisierend für die Haut

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com

Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

 Solutions for Building Technology	Durchsicht Nr. 4 vom 20/12/2022 Gedruckt am 20/12/2022 Seite Nr. 17/28 Ersetzt die überarbeitete Fassung:3 (vom: 30/11/2022)
XEPOXF fluid componente B	

AEP
 Expositionsweg: Haut
 Spezies: Meerschweinchen
 Methode: OECD-Prüfrichtlinie 406
 Ergebnis: Verursacht Sensibilisierung.

Sensibilisierung der Haut

3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN
 Bewertung der sensibilisierenden Wirkung:
 Sensibilisierung nach wiederholtem Kontakt möglich.
 Experimentelle / berechnete Daten:
 Meerschweinchen Maximierungstest Meerschweinchen: Hautsensibilisierung (OECD - Richtlinie 406).

BENZYLALKOHOL
 Sensibilisierung: (Meerschweinchen): negativ.

Amines, polyethylenepoly-, tetraethylenepentamine fraction
 OECD 406 Skin Sensitization Meerschweinchen Hautsensibilisierend.

KEIMZELL-MUTAGENITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN
 Mutagenitätsbewertung:
 In verschiedenen Versuchen an Bakterien und Säugetieren wurden keine mutagenen Wirkungen festgestellt. Die Substanz war in Säugetierversuchen nicht mutagen.

AEP
 Genotoxizität in vitro
 :
 Stoffwechselaktivierung: mit oder ohne Stoffwechselaktivierung
 Methode: OECD-Prüfrichtlinie 471
 Ergebnis: negativ
 :
 Stoffwechselaktivierung: mit oder ohne Stoffwechselaktivierung
 Methode: OECD-Prüfrichtlinie 476
 Ergebnis: negativ
 :
 Stoffwechselaktivierung: negativ
 Methode: OECD-Prüfrichtlinie 482
 Ergebnis: negativ.

Amines, polyethylenepoly-, tetraethylenepentamine fraction
 OECD 471 Bacterial Reverse Mutation Test Positiv
 OECD 482 Genetic Toxicology: DNA Damage and Repair, Unplanned DNA Synthesis in Mammalian Cells in vitro Negativ

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com
 Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

XEPOXF fluid componente B

OECD 474 Negativtest für Säugetier-Erythrozyten-Mikronukleus.

KARZINOGENITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN

Bewertung der Karzinogenität:

Wissenschaftlich nicht begründete Studie.

Amines, polyethylenepoly-, tetraethylenepentamine fraction

OECD 451 Carcinogenicity Studies Maus 3 Tage pro Woche Negativ Haut.

REPRODUKTIONSTOXIZITÄT

Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen

3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN

Bewertung der Karzinogenität:

Wissenschaftlich nicht begründete Studie.

Amines, polyethylenepoly-, tetraethylenepentamine fraction

Gemäß Spalte 2 der Anhänge VII - X der Verordnung (EG) 1907/2006 ist es nicht erforderlich, diese Eigenschaft des Stoffes zu prüfen.

salicylsäure

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

NOAEL, P, Ratte: 225 mg/kg Körpergewicht/Tag

NOAEL, F1, Ratte: 67,5 mg/kg Körpergewicht/Tag

NOAEL, F2, Ratte: 67,5 mg/kg Körpergewicht/Tag

(Ergebnisse wurden mit einem ähnlichen Produkt erzielt)

Entwicklungstoxizität:

NOAEL, Teratogene Wirkung, Oral, Ratte: 50 mg/kg

NOAEL, Maternale Toxizität, Oral, Ratte: 50 mg/kg

Beeinträchtigung von Sexualfunktion und Fruchtbarkeit

AEP

Einige Hinweise auf nachteilige Wirkungen auf die sexuelle Funktion und Fruchtbarkeit und/oder Entwicklung, basierend auf Tierversuchen.

Beeinträchtigung der Entwicklung von Nachkommen

3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com

Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

XEPOXF fluid componente B

Tierversuche zeigten keine fetalen Schäden.

Amines, polyethylenepoly-, tetraethylenepentamine fraction
OECD 414 Prenatal Developmental Toxicity Study Ratte 0 bis 750 mg/kg NOAEL
OECD 414 Prenatal Developmental Toxicity Study Kaninchen 0 bis 125 mg/kg NOAEL.

SPEZIFISCHE ZIELORGAN - TOXIZITÄT BEI EINMALIGER EXPOSITION

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

SPEZIFISCHE ZIELORGAN - TOXIZITÄT BEI WIEDERHOLTER EXPOSITION

Kann die Organe schädigen

3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN
Wie Tierversuche gezeigt haben, kann der Stoff bei wiederholter Aufnahme größerer Mengen die Leber schädigen.

AEP
2-Piperazin-1-ylethylamin:
Expositionsweg: Einatmen
Zielorgane: Atemwege
Bewertung: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

ASPIRATIONSGEFAHR

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse Viskosität: >20,5 mm²/sec (40°C)

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt die folgenden endokrinen Disruptoren in Konzentrationen von 0,1 Gew.-% oder höher, die beim Menschen endokrinschädigende Wirkungen haben und zu schädlichen Auswirkungen auf die exponierte Person oder ihre Nachkommen führen können:

salicylsäure

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

Gemäß vernünftigen Arbeitsabläufen verwenden und darauf achten, dass das Produkt nicht in die Umwelt gerät. Die dazu zuständigen Behörden benachrichtigen, sofern das Produkt in Wasserläufe oder eingedrungen ist oder wenn das Produkt den Boden oder die Vegetation verseucht hat.

salicylsäure
Leicht biologisch abbaubares Produkt
Nicht bioakkumulierbar Endgültiger Bestimmungsort des Produkts: Wasser.
Ökotoxizität:
EC 50 - Wasserflöhe (Daphnia Magna) / 24 Stunden: 180 mg / l

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com
Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

XEPOXF fluid componente B

EC 50 - Algen (Monoraphidium minutum) / 120 h: 60 mg / l.

12.1. Toxizität

3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN

Schädlich (akut schädlich) für Wasserorganismen. Die korrekte Einleitung geringer Konzentrationen in die biologische Kläranlage darf die Abbauprodukte des Belebtschlammes nicht beeinträchtigen.

Ichthyotoxizität:

EC50 (48 h) 388 mg/l, Chaetogammarus marinus (semistatisch)

Die Angaben zur toxischen Wirkung beziehen sich auf die Nennkonzentration.

Wasserpflanzen:

EC10 (72 h) 11,2 mg/l (Wachstumsrate), Scenedesmus subspicatus (Richtlinie 88/302/EWG, Teil C, S. 89)

Nennkonzentration.

Mikroorganismen / Auswirkungen auf Belebtschlamm:

EC10 (18 h) 1.120 mg/l, Pseudomonas putida (DIN 38412 Teil 8)

Nennkonzentration.

Chronische Toxizität für Fische:

Wissenschaftlich nicht begründete Studie.

Chronische Toxizität für wirbellose Wassertiere:

NOEC (21 d) 3 mg/l, Daphnia magna (OECD - Richtlinie 202, Teil 2, semistatisch)

Sollwert (bestätigt durch Konzentrationskontrollen).

Bewertung der terrestrischen Toxizität:

Wissenschaftlich nicht begründete Studie.

BENZYLALKOHOL

Akute (kurzfristige) Toxizität für Fische

Parameter: LC50

Art: Pimephales promelas

Effektive Dosis: = 770 mg / l

Einwirkzeit: 1 Std

Parameter: LC50

Art: Pimephales promelas

Effektive Dosis: 460 mg / l

Belichtungszeit: 96 Std

Akute (kurzfristige) Toxizität für Daphnien

Parameter: EC50

Art: Daphnia magna

Effektive Dosis: = 230 mg / l

Einwirkzeit: 48 Std.

Methode: OECD 202

Parameter: EC50

Art: Daphnia magna

Effektive Dosis: 66 mg / l

Belichtungszeit: 21 Tage

Methode: OECD 211

Chronische (langfristige) Toxizität für Daphnien

Parameter: NOEC

Art: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Effektive Dosis: 51 mg / l

Belichtungszeit: 21 Tage

Methode: OECD 211

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen

Parameter: EC50

Art: Pseudokirchneriella subcapitata

Effektive Dosis: = 770 mg / l

Belichtungszeit: 72 Std

Methode: OECD 201.

4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Akute Toxizität für Fische

LL50, Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss), statischer Test, 96 h, 70,7 mg/l, OECD Prüfrichtlinie 203

Akute Toxizität für wirbellose Wassertiere

EL50, Wasserfloh Daphnia magna, statischer Test, 48 h, 11,1 mg/l, OECD TG 202

Akute Toxizität für Algen / Wasserpflanzen

EL50, Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge), statischer Test, 72 h, Wachstumshemmung (Zelldichtereduktion), 79,4 mg/l, OECD Prüfrichtlinie 201

Toxizität gegenüber Bakterien

EC50, Belebtschlamm, aerob, 3 h, Atemfrequenz., > 1

000 mg/l, Belebtschlamm (Test OECD No. 209)

Amines, polyethylenepoly-,

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com

Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

XEPOXF fluid componente B

tetraethylenepentamine fraction

LC50 - Fische	330 mg/l/96h EPA OPPTS EPA OTS 797 1400
EC50 - Krustentiere	31,1 mg/l/48h EU EC C.2 Daphnia sp.
EC50 - Algen / Wasserpflanzen	2,5 mg/l/72h OECD 201

AEP

LC50 - Fische	368 mg/l/96h
EC50 - Krustentiere	45 mg/l/48h
EC50 - Algen / Wasserpflanzen	494 mg/l/72h

BENZYLALKOHOL

LC50 - Fische	> 100 mg/l/96h OECD SIDS
EC50 - Krustentiere	> 100 mg/l/48h Daphnia magna OECD SIDS
EC50 - Algen / Wasserpflanzen	770 mg/l/72h Pseudokirchneriella subcapitata

3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN

LC50 - Fische	110 mg/l/96h Leuciscus idus
EC50 - Algen / Wasserpflanzen	> 50 mg/l/72h Scenedesmus subspicatus similar to OECD 201

salicylsäure

LC50 - Fische	1380 mg/l/96h Pimephales promelas
EC50 - Krustentiere	870 mg/l/48h Daphnia magna
EC50 - Algen / Wasserpflanzen	> 100 mg/l/72h desmodesmus subspicatus
NOEC chronisch Krustentiere	10 mg/l 21 d Daphnia magna

4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

EC50 - Algen / Wasserpflanzen	79,4 mg/l/72h
NOEC chronisch Algen / Wasserpflanzen	3,1 mg/l

Fatty acids, C18-unsatd., Dimers, reaction products with N, N-dimethyl-1,3-propanediamine and 1,3-propanediamine

EC10 Algen / Wasserpflanzen	100 mg/l/72h
-----------------------------	--------------

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN

Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit und Elimination (H₂O):

Schwer biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Hinweise zur Entsorgung:

8 % DOC-Reduktion (28 d) (Richtlinie 92/69/EWG, C.4-A) (aerob, hauptsächlich Hausmüll)

Beurteilung der Stabilität in Wasser:

Bei Kontakt mit Wasser hydrolysiert die Substanz langsam.

Angaben zur Stabilität in Wasser (Hydrolyse):

<10% (5 d) (50 °C, pH-Wert 7), (OECD-Richtlinie 111, p H 7).

BENZYLALKOHOL

Parameter: Biologischer Abbau (BENZYLALKOHOL; CAS-Nr.: 100-51-6)

Effektive Dosis: 92 - 96 %

Einwirkzeit: 14 Tage

Methode: OECD 301C / ISO 9408 / EWG 92/69 / V, C.4-F

Parameter: DOC-Reduktion (BENZYLALKOHOL; CAS-Nr.: 100-51-6)

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com

Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

XEPOXF fluid componente B

Effektive Dosis: 95 - 97 %
 Belichtungszeit: 21 Tage
 Methode: OECD 301A / ISO 7827 / EWG 92/69 / V, C.4-A
 Leicht biologisch abbaubar.
 AEP
 Inokulum: Belebtschlamm
 Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.
 Biologischer Abbau: 0%
 Belichtungszeit: 28 d
 Methode: OECD-Prüfrichtlinie 301F.
 Amines, polyethylenepoly-,
 tetraethylenepentamine fraction
 NICHT schnell abbaubar

AEP

NICHT schnell abbaubar

BENZYLALKOHOL

Schnell abbaubar

3-AMINOMETHYL 3,5,5-

TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN

Wasserlöslichkeit

1000 - 10000 mg/l

NICHT schnell abbaubar

salicylsäure

Schnell abbaubar

PROPYLENGLYKOLMONOMETHYLETHER

Wasserlöslichkeit

1000 - 10000 mg/l

Schnell abbaubar

4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere

Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-

epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-

Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Wasserlöslichkeit

22,18 g/l pH 7-11

NICHT schnell abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN

Bewertung des Bioakkumulationspotentials:

Aufgrund des n-Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizienten (log Pow) ist eine nennenswerte Anreicherung in Organismen nicht absehbar.

Bioakkumulationspotential:

Aufgrund des n-Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizienten (log Pow) ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten. Angabe aus der Bibliographie.

BENZYLALKOHOL

Wenig bioakkumulierbar.

AEP

Art: Fisch

Anmerkungen: Keine Bioakkumulation.

Amines, polyethylenepoly-,

tetraethylenepentamine fraction

BCF

99

AEP

Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser

-1,48

3-AMINOMETHYL 3,5,5-

TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN

Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser

0,99 @ 23 °C and pH 6.34

Rotho Blaas Srl

XEPOXF fluid componente B

PROPYLENGLYKOLMONOMETHYLETHER

Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser < 1

4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere
Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-
epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-
Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin
Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser

3,6 Log Kow @ 25°C

12.4. Mobilität im Boden

3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN

Transportbewertung zwischen Umweltämtern:

Flüchtigkeit: Der Stoff verdunstet nicht von der Wasseroberfläche in die Atmosphäre.

Adsorption im Boden: Eine Aufnahme in die Festphase des Bodens ist nicht absehbar.

AEP

Einteilungsbeiwert: Boden / Wasser 37000

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Das Produkt erfüllt nicht die Anforderungen zur Einstufung als PBT (persistent / bioakkumulierbar / toxisch) und vPvB (sehr persistent / sehr bioakkumulierbar). Selbsteinstufung.

AEP

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Bestandteile, die in Konzentrationen von 0,1 % oder höher als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) gelten.

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten $\geq$ als 0,1%.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN

Adsorbierbare organische Halogenverbindungen (AOX):

Das Produkt enthält keine organischen Halogene.

Zusätzliche Informationen zur Ökotoxizität:

Aufgrund des pH-Wertes des Produktes ist eine Neutralisation der Reststoffe vor der Einbringung in die Kläranlage erforderlich. Die korrekte Einleitung geringer Konzentrationen in die biologische Kläranlage darf die Abbauproduktivität des Belebtschlammes nicht beeinträchtigen.

AEP

Bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung kann eine Umweltgefährdung nicht ausgeschlossen werden. Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potentieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Auswirkungen auf die Umwelt aufgeführt sind.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Angaben nicht vorhanden.

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Wieder verwenden, falls möglich. Produktrückstände sind als gefährlicher Abfall zu betrachten. Die Gefährlichkeit der Abfälle, die dieses Produkt teilweise enthalten, muss auf der Grundlage der gültigen Rechtsbestimmungen evaluiert werden.

Die Beseitigung muss einem für die Abfallwirtschaft zugelassenen Unternehmen unter Berücksichtigung der Landes- und ggf. der lokalen Bestimmungen anvertraut werden.

Der Transport der Abfälle kann dem ADR unterliegen.

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com

Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

XEPOXF fluid componente B

KONTAMINIERTES VERPACKUNGSMATERIAL

Kontaminiertes Verpackungsmaterial muss der Wiederverwertung oder Beseitigung gemäß den Landesvorschriften für die Abfallwirtschaft zugeführt werden.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR / RID, IMDG, IATA: 3267

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR / RID: CORROSIVE LIQUID, BASIC, ORGANIC, N.O.S. (3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMINE; 4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine)

IMDG: CORROSIVE LIQUID, BASIC, ORGANIC, N.O.S. (3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMINE; 4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine)

IATA: CORROSIVE LIQUID, BASIC, ORGANIC, N.O.S. (3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMINE; 4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR / RID: Klasse: 8 Etikett: 8

IMDG: Klasse: 8 Etikett: 8

IATA: Klasse: 8 Etikett: 8



14.4. Verpackungsgruppe

ADR / RID, IMDG, IATA: III

14.5. Umweltgefahren

ADR / RID: NO

IMDG: NO

IATA: NO

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR / RID:	HIN - Kemler: 80	Begrenzten Mengen: 5 L	Beschränkungsortnung für Tunnel: (E)
	Special provision: -		
IMDG:	EMS: F-A, S-B	Begrenzten Mengen: 5 L	
IATA:	Cargo:	Hochstmenge 60 L	Angaben zur Verpackung 856

Rotho Blaas Srl

 Solutions for Building Technology	Durchsicht Nr. 4 vom 20/12/2022 Gedruckt am 20/12/2022 Seite Nr. 25/28 Ersetzt die überarbeitete Fassung:3 (vom: 30/11/2022)
XEPOXF fluid componente B	

Pass.:	Hochstmenge 5 L	Angaben zur Verpackung 852
Special provision:	A3, A803	

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Angaben nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Seveso-Kategorie - Richtlinie 2012/18/EU: Keine

Einschränkungen zu dem Produkt bzw. den Stoffen gemäß dem Anhang XVII Verordnung (EG) 1907/2006

<u>Produkt</u>	
Punkt	3 - 40

Enthaltene Stoffe

Punkt	75
-------	----

Verordnung (EU) 2019/1148 - über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe

nicht anwendbar

Stoffe gemäß Candidate List (Art. 59 REACH)

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine SVHC-Stoffen in Gehaltsprozenten $\geq$ als 0,1%.

Genehmigungspflichtige Stoffe (Anhang XIV REACH)

Keine

Ausfuhrnotifikationspflichtige Stoffe Verordnung (EU) 649/2012:

Keine

Rotterdam Übereinkommen-pflichtige Stoffe:

Keine

Stockholmer Übereinkommen-pflichtige Stoffe:

Keine

Vorsorgeuntersuchungen

Bei arbeiten mit diesem Produkt sind keine Vorsorgeuntersuchungen erforderlich. Dies nur unter der Bedingung, dass die Ergebnisse der Risiköinschätzung beweisen, dass nur ein mäßiges Risiko für die Sicherheit und die Gesundheit der Arbeiter besteht, und dass die Maßnahmen, die von der Richtlinie 98/24/EG vorgesehen sind, genügen, um das Risiko zu beschränken..

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com
Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

XEPOXF fluid componente B

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Über die nachfolgend aufgeführten, darin enthaltenen Stoffe wurde eine sicherheitsrelevante chemische Beurteilung vorgenommen.

3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN

BENZYLALKOHOL

AEP

Amines, polyethylenepoly-, tetraethylenepentamine fraction

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

Text der Gefahrenangaben (H), welche unter den Abschnitten 2-3 des Beiblattes erwähnt sind:

Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, gefahrenkategorie 3
Repr. 1B	Reproduktionstoxizität, gefahrenkategorie 1B
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, gefahrenkategorie 2
Acute Tox. 3	Akute Toxizität, gefahrenkategorie 3
Acute Tox. 4	Akute Toxizität, gefahrenkategorie 4
STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte exposition, gefahrenkategorie 1
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte exposition, gefahrenkategorie 2
Skin Corr. 1B	Ätz auf die Haut, gefahrenkategorie 1B
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, gefahrenkategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, gefahrenkategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, gefahrenkategorie 1
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, gefahrenkategorie 1A
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige exposition, gefahrenkategorie 3
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend, chronische toxizität, gefahrenkategorie 3
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H360Fd	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Rotho Blaas Srl

XEPOXF fluid componente B

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

System der Verwendungsdeskriptoren:

ERC	7	Verwendung als Funktionsflüssigkeit an einem Industriestandort
ERC	8a	Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)
ERC	8b	Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)
ERC	8c	Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Innenverwendung)
ERC	8d	Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)
ERC	8f	Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Außenverwendung)
PC	1	Klebstoffe, Dichtstoffe
PROC	10	Aufragen durch Rollen oder Streichen
PROC	5	Mischen in Chargenverfahren

ERKLÄRUNG:

- ADR: Europäisches Übereinkommen über Straßenbeförderung gefährlicher Güter
- ATE: Schätzwert Akuter Toxizität
- CAS: Nummer des Chemical Abstract Service
- CE50: Bei 50% der dem Versuch ausgesetzten Bevölkerung wirkungsvolle Konzentration
- CE: ESIS-Identifikationsnummer (Europäische Ablage existierender Stoffe)
- CLP: Verordnung (EG) 1272/2008
- DNEL: Abgeleitetes, wirkungsloses Niveau
- EmS: Emergency Schedule
- GHS: Global harmonisiertes System zum Einstufung und Kennzeichnung von Chemicalien
- IATA DGR: Regelung zur Beförderung gefährlicher Güter des Internationalen Luftbeförderungsverbandes
- IC50: Immobilisierungskonzentration bei 50% der dem Versuch untergehenden Bevölkerung
- IMDG: International Maritime Dangerous Goods Code
- IMO: International Maritime Organization
- INDEX: Identifikationsnummer im Anhang VI zu CLP
- LC50: Tödliche Konzentration 50%
- LD50: Tödliche Dosis 50%
- OEL: berufsbedingter Aussetzungsgrad
- PBT: Persistent bioakkumulierend und giftig nach REACH
- PEC: voraussehbare Umweltkonzentration
- PEL - voraussehbares Aussetzungs-niveau
- PNEC: voraussehbare wirkungslose Konzentration
- REACH: Verordnung (EG) 1907/2006
- RID: Verordnung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
- TLV: Schwellengrenzwert
- TVL CEILING: diese Konzentration darf bei der Arbeitsaussetzung niemals überschritten werden.
- TWA: mittelfristige gewogene Aussetzungsgrenze
- TWA STEL: kurzfristige Aussetzungsgrenze
- VOC: flüchtige organische Verbindung
- vPvP: sehr persistent und sehr bioakkumulierend nach REACH
- WGK: Wassergefährdungsklassen.

ALLGEMEINE BIBLIOGRAPHIE:

1. Verordnung (EG) 1907/2006 des Europäischen Parlaments (REACH)
2. Verordnung (EG) 1272/2008 des Europäischen Parlaments (CLP)
3. Verordnung (EU) 2020/878 (Anhang II REACH Verordnung)
4. Verordnung (EG) 790/2009 des Europäischen Parlaments (I Atp. CLP)
5. Verordnung (EU) 286/2011 des Europäischen Parlaments (II Atp. CLP)
6. Verordnung (EU) 618/2012 des Europäischen Parlaments (III Atp. CLP)
7. Verordnung (EU) 487/2013 des Europäischen Parlaments (IV Atp. CLP)
8. Verordnung (EU) 944/2013 des Europäischen Parlaments (V Atp. CLP)
9. Verordnung (EU) 605/2014 des Europäischen Parlaments (VI Atp. CLP)
10. Verordnung (EU) 2015/1221 des Europäischen Parlaments (VII Atp. CLP)
11. Verordnung (EU) 2016/918 des Europäischen Parlaments (VIII Atp. CLP)
12. Verordnung (EU) 2016/1179 (IX Atp. CLP)
13. Verordnung (EU) 2017/776 (X Atp. CLP)
14. Verordnung (EU) 2018/669 (XI Atp. CLP)

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com
 Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965

XEPOXF fluid componente B

- 15. Verordnung (EU) 2019/521 (XII Atp. CLP)
- 16. Delegierte Verordnung (EU) 2018/1480 (XIII Atp. CLP)
- 17. Verordnung (EU) 2019/1148
- 18. Delegierte Verordnung (EU) 2020/217 (XIV Atp. CLP)
- 19. Delegierte Verordnung (EU) 2020/1182 (XV Atp. CLP)
- 20. Delegierte Verordnung (EU) 2021/643 (XVI Atp. CLP)
- 21. Delegierte Verordnung (EU) 2021/849 (XVII Atp. CLP)
- 22. Delegierte Verordnung (EU) 2022/692 (XVIII Atp. CLP)
- The Merck Index. - 10th Edition
- Handling Chemical Safety
- INRS - Fiche Toxicologique (toxicological sheet)
- Patty - Industrial Hygiene and Toxicology
- N.I. Sax - Dangerous properties of Industrial Materials-7, 1989 Edition
- Webseite IFA GESTIS
- Webseite ECHA-Agentur
- Datenbank für SDB-Vorlagen für chemische Stoffe - Gesundheitsministerium und Istituto Superiore di Sanità (Italien)

Erläuterung für den Benutzer:

die in dieser Karte vorhandenen Informationen gründen sich auf die Kenntnisse, die bei uns, am Datum der letzten Version, verfügbar sind. Der Benutzer muß sich über die Tauglichkeit und Vollständigkeit der Informationen, bezüglich des speziellen Gebrauchs des Produktes, vergewissern.

Man darf dieses Dokument nicht als Garantie von keiner spezifischen Eigenschaft des Produktes interpretieren.

Weil der Gebrauch des Produktes nicht direkt von uns kontrolliert wird, hat der Benutzer die Pflicht, unter eigener Verantwortung, die Gesetze und die geltenden Vorschriften, im Bereich der Hygiene und der Sicherheit, zu beachten. Für nicht korrekten Gebrauch wird nicht gehaftet.

Das mit der Chemikalienhandhabung beauftragte Personal ist entsprechend auszubilden.

BERECHNUNGSMETHODEN ZUR EINSTUFUNG

Chemisch-physikalischen Gefahren: Die Einstufung des Produkts wurde aus den in der CLP-Verordnung, Anhang I, Teil 2, festgelegten Kriterien abgeleitet. Die Bestimmungsmethoden für die chemischen und physikalischen Eigenschaften sind in Abschnitt 9 aufgeführt.

Gesundheitsgefahren: Die Einstufung des Produkts beruht auf den Berechnungsmethoden, wie in Anhang I der CLP-Verordnung, Teil 3, aufgeführt, soweit nicht in Abschnitt 11 anders angegeben.

Umweltgefahren: Die Einstufung des Produkts beruht auf den Berechnungsmethoden, wie in Anhang I der CLP-Verordnung, Teil 4, aufgeführt, soweit nicht in Abschnitt 12 anders angegeben.

Änderungen im Vergleich zur vorigen Revision:

An folgenden Sektionen sind Änderungen angebracht worden:

02 / 03 / 08 / 11 / 12.

Aussetzungsszenarien

Stoffe	3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN
Szenariotitel	IPDA
Durchsicht Nr.	1
Datei	1
Stoffe	BENZYLALKOHOL
Szenariotitel	Alcool benzilico
Durchsicht Nr.	1
Datei	2
Stoffe	AEP
Szenariotitel	AEP
Durchsicht Nr.	1
Datei	3
Stoffe	Amines, polyethylenepoly-, tetraethylenepentamine fraction
Szenariotitel	TETA
Durchsicht Nr.	1
Datei	4
Stoffe	salicylsäure
Szenariotitel	acido salicilico
Durchsicht Nr.	1
Datei	5

Rotho Blaas Srl

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | Italia | Tel: +39 0471 81 84 00 | Fax: +39 0471 81 84 84 | info@rothoblaas.com | www.rothoblaas.com

Banca: UniCredit SpA | Piazza Walther 4 | 39100 Bolzano | Italia | IBAN: IT08Y020081 160000030088887 | BIC: UNCRITM1965